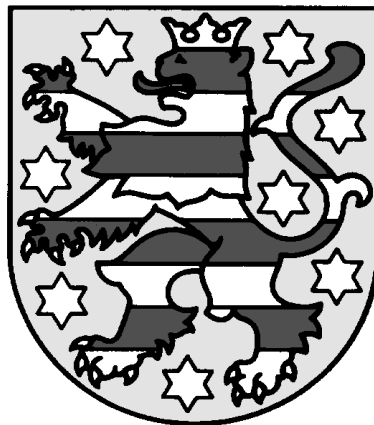


# Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2000



Einzelplan 17  
Allgemeine Finanzverwaltung



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 17	4
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan	6
Kapitel 17 01 Landessteuern	11
Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen	15
Kapitel 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer	21
Kapitel 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung	25
Kapitel 17 05 Staatliche Finanzierungshilfen	39
Kapitel 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst	43
Kapitel 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern	47
Kapitel 17 14 Versorgung	49
Kapitel 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben	53
Anlage zu Kapitel 1716	66
Kapitel 17 20 Kommunalen Finanzausgleich	69
Wegfallende Kapitel	86
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans	120

## Vorwort zum Einzelplan

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung erscheinen alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig (Ressort) zugeordnet sind.

Der Einzelplan 17 enthält insbesondere die Verteilung der Lasten und der Steuerquellen zwischen dem Bund und dem Land sowie die Finanzhilfen des Bundes aus dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost.

Die Erträge und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens sind in Kapitel 1704 nachgewiesen.

Die Kreditmarktmittel des Landes sind im Kapitel 1706 veranschlagt.

Im Kapitel 1716 sind u.a. die Mittel für das Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV) eingestellt. Sie wurden aus dem Einzelplan 06, Kapitel 0603 umgesetzt. Die Mittel für das Programm "Arbeitsförderung Ost" sind nach Epl. 07, Kapitel 0708 umgesetzt.

Der Kommunale Finanzausgleich ist im Kapitel 1720 etatisiert.

### B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
	Angaben in DM		
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	8.263.383.873	8.664.000.000	8.861.000.000
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst	414.471.392	100.317.900	147.610.600
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.797.700.221	3.922.000.000	4.014.500.000
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.295.001.374	2.684.340.000	2.474.091.400
Gesamteinnahmen	16.770.556.859	15.370.657.900	15.497.202.000
4 Personalausgaben	49.748.324	51.000.000	88.300.000
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.633.699.781	1.115.462.500	1.172.142.300
6 Ausgaben für Zuwendungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.860.809.533	3.815.268.000	3.933.398.000
7 Baumaßnahmen	0	8.100	1.265.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	844.031.355	867.236.100	758.331.000
9 Besondere Finanzierungsausgaben	45.695.378	-50.000.000	5.500.000
Gesamtausgaben	7.433.984.371	5.798.974.700	5.958.936.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	+9.336.572.489	+9.571.683.200	+9.538.265.700

### C. Personalsoll

entfällt



**Haushaltsübersicht 2000**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -
1	2	3	4	5	6	7
1701	8.861.000.000				8.861.000.000	
1702		1.200.000			1.200.000	50.000.000
1703				833.900.000	833.900.000	
1704		94.464.600			94.464.600	
1705		1.000.000			1.000.000	
1706		8.000.000		1.590.191.400	1.598.191.400	
1709			3.959.000.000		3.959.000.000	
1714			5.500.000		5.500.000	18.300.000
1716		42.946.000	50.000.000	50.000.000	142.946.000	20.000.000
1720						
1722						
1723						
1724						
1726						
1730						
1732						
1734						
1736						
1740						
1742						



## Haushaltsübersicht 2000

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -
1	2	3	4	5	6	7
	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR
Summe 2000	8.861.000.000	147.610.600	4.014.500.000	2.474.091.400	15.497.202.000	88.300.000
	4.530.557.359	75.472.101	2.052.581.257	1.264.982.846	7.923.593.564	45.147.073
Summe 1999	8.664.000.000	100.317.900	3.922.000.000	2.684.340.000	15.370.657.900	51.000.000
	4.429.832.859	51.291.728	2.005.286.758	1.372.481.248	7.858.892.593	26.075.886
Vgl. zu 1999	+197.000.000	+47.292.700	+92.500.000	-210.248.600	+126.544.100	+37.300.000
	+100.724.501	+24.180.374	+47.294.499	-107.498.402	+64.700.971	+19.071.187



## Haushaltsübersicht 2000

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -
8	9	10	11	12	13	14
DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR
1.172.142.300	3.933.398.000	1.265.000	758.331.000	5.500.000	5.958.936.300	+9.538.265.700
599.306.842	2.011.114.463	646.784	387.728.484	2.812.105	3.046.755.751	4.876.837.813
1.115.462.500	3.815.268.000	8.100	867.236.100	-50.000.000	5.798.974.700	+9.571.683.200
570.326.920	1.950.715.553	4.141	443.410.777	-25.564.594	2.964.968.683	4.893.923.910
+56.679.800	+118.130.000	+1.256.900	-108.905.100	+55.500.000	+159.961.600	-33.417.500
+28.979.922	+60.398.910	+642.643	-55.682.293	+28.376.699	+81.787.067	-17.086.096



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 01 **Landessteuern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Erläuterungen:**

Die Ansätze der Steuereinnahmen sind von der zentralen Schätzung des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom Mai 1999 abgeleitet. Eingestellt wurden jeweils die dem Land verbleibenden Anteile an den Gemeinschaftsteuern gemäß Artikel 107 Abs. 3 GG.

**Einnahmen**

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

011 01	911	<b>Lohnsteuer nach der Zerlegung</b>	<b>1.476.774.108</b>	<b>1.522.000.000</b>	<b>1.462.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Dem Ansatz liegt ein Lohnsteueraufkommen (100 %) von 3.441 Mio DM zugrunde. Nach Abzug des Gemeindeanteils (15 %) und des Bundesanteils (42,5 %) verbleiben dem Land 42,5 % = 1.462 Mio DM Lohnsteuereinnahmen. Die Lohnsteuer-Zerlegungsanteile sind in den Ansätzen enthalten.			
012 01	911	<b>Veranlagte Einkommensteuer</b>	<b>-427.065.570</b>	<b>-368.000.000</b>	<b>-408.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Nach dem Investitionszulagengesetz 1999 bekanntgemacht im Gesetz zur Fortsetzung der wirtschaftlichen Förderung in den neuen Ländern vom 18.08.1997 (BGBl. I, S. 2070) sind die gewährten Investitionszulagen aus dem Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer zu zahlen. Nach Abzug der Investitionszulagen ergibt sich ein Saldo an Einkommensteuer (100 %) von -960 Mio DM. Abzüglich des Gemeindeanteils (15 %) und des Bundesanteils (42,5 %) werden im Land 42,5 % = -408 Mio DM Einkommensteuer veranschlagt.			
013 01	911	<b>Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)</b>	<b>45.550.184</b>	<b>50.000.000</b>	<b>37.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind die dem Land verbleibenden Einnahmen (50 %) aus der Kapitalertragsteuer.			
014 01	911	<b>Körperschaftsteuer nach der Zerlegung</b>	<b>212.263.608</b>	<b>457.000.000</b>	<b>320.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Beim örtlichen Aufkommen an Körperschaftsteuer, abzüglich der gewährten Investitionszulagen, ergibt sich ein Saldo von 640 Mio DM. Der Landesanteil beträgt 50 %.			
015 01	911	<b>Umsatzsteuer</b>	<b>6.148.944.513</b>	<b>6.174.000.000</b>	<b>6.644.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Die Umsatzsteuerverteilung zwischen Bund und Ländern ist in § 1 und die Verteilung unter den Ländern in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 944) zuletzt geändert durch Drittes Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 17.06.1999 (BGBl. I, S. 1382) geregelt. Thüringens Anteil am Umsatzsteueraufkommen beträgt 6.644 Mio DM. Darin enthalten sind 2.840 Mio DM Umsatzsteuerausgleich. Der Länderanteil am Umsatzsteuer- und Einfuhrumsatzsteueraufkommen beträgt nach Abzug des Gemeindeanteils und eines Anteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung 49,5 %.			
017 01	911	<b>Gewerbesteuerumlage</b>	<b>6.635.213</b>	<b>40.000.000</b>	<b>42.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.02.1995 (BGBl. I, S. 189) zuletzt geändert durch Drittes Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 17.06.1999 (BGBl. I, S. 1382) wird in den neuen Ländern die Gewerbesteuerumlage erhoben. Näheres regelt die "Thüringer Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage" vom 14.12.1993 (GVBl. Nr. 37/ 1993) geändert durch die "Erste Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage" vom 07.06.1999 (GVBl. Nr. 12/ 1999).			
018 01	911	<b>Zinsabschlagsteuer</b>	<b>75.463.435</b>	<b>77.000.000</b>	<b>92.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Abzüglich des Gemeindeanteils (12 %) und des Bundesanteils (44 %) verbleiben dem Land 44 % des Aufkommens an Zinsabschlagsteuer.			
052 01	911	<b>Erbschaftsteuer</b>	<b>8.363.618</b>	<b>12.000.000</b>	<b>11.000.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
053 01	911	Grunderwerbsteuer	231.582.997	257.000.000	268.000.000
054 01	911	Kraftfahrzeugsteuer	381.285.286	344.000.000	288.000.000
055 01	911	Totalisatorsteuer	796	0	0
056 01	911	Andere Rennwettsteuern	0	0	0
057 01	911	Lotteriesteuer	50.354.445	46.000.000	51.000.000
059 01	911	Feuerschutzsteuer	14.117.280	15.000.000	14.000.000
061 01	911	Biersteuer	38.353.606	38.000.000	40.000.000
069 01	911	Sonstige Landessteuern	760.354	0	0
Summe HGr. 0:			8.263.383.873	8.664.000.000	8.861.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	8.263.383.873	8.664.000.000	8.861.000.000
			4.225.001.085	4.429.832.859	4.530.557.359
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>8.263.383.873</b>	<b>8.664.000.000</b>	<b>8.861.000.000</b>
			4.225.001.085	4.429.832.859	4.530.557.359
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>					



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	017	Rückzahlungen von Überzahlungen	0	0	0
119 46	017	Schadenersatzleistungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten	1.023.007	1.200.000	1.200.000

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 681 02.*

**Erläuterungen:**

Die Erstattungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten aufgrund ihrer Regresspflicht bei Kraftfahrzeugunfällen sind in Anlehnung an das Aufkommen des Vorjahres geschätzt.

119 51	017	Vermischte Einnahmen	1.504	0	0
--------	-----	----------------------	-------	---	---

*Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 531 01.*

Summe HGr. 1:			1.024.511	1.200.000	1.200.000
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

287 01	261	Zuweisungen aus dem EU-Fonds zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit Katastrophenfällen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

*Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 681 03.*

**Erläuterungen:**

Der EU-Fonds stellt in besonderen Fällen aus Anlass von Elementarereignissen den Ländern Beträge zur Verfügung, die zur Behebung der Schäden verwendet werden sollen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(241 01)	231	Erstattungen des Bundes nach dem Bundeskindergeldgesetz	2.968		
(241 02)	012	Erstattungen vom Bund	0		
(242 01)	012	Erstattungen von Ländern	0		
(281 01)	017	Erstattungen von Landesbetrieben	0		
(282 01)	017	Kostenbeiträge von Landesbetrieben	0		

Summe HGr. 2:			2.968	0	0
---------------	--	--	-------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

441 59	941	<b>Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen</b>	<b>36.883.235</b>	<b>40.000.000</b>	<b>50.000.000</b>
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

*Einsparungen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 446 01.*

446 01	933	<b>Beihilfen für Versorgungsempfänger</b>	<b>878.659</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------------	----------	----------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 441 59 geleistet werden.*

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(422 01)	012	<b>Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -</b>	<b>0</b>		
----------	-----	--	----------	--	--

(425 01)	012	<b>Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -</b>	<b>0</b>		
----------	-----	--	----------	--	--

Summe HGr. 4:	<b>37.761.894</b>	<b>40.000.000</b>	<b>50.000.000</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

518 02	016	<b>Mieten und Pachten für Maschinen</b>	<b>73.289</b>	<b>120.000</b>	<b>95.000</b>
--------	-----	---	---------------	----------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die anfallenden Mieten für das Reuters-Kommunikationssystem einschließlich digitaler Standard-Festverbindungen.

531 01	017	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>296.877</b>	<b>405.000</b>	<b>450.000</b>
--------	-----	---------------------------	----------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Druckkosten für den Entwurf und den Enddruck des Haushaltsplans, für die Finanzplanung sowie für die Haushaltsrechnung. Darüber hinaus werden aus dem Ansatz Ausgaben der Landesregierung im Zusammenhang mit der Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik geleistet.

543 02	017	<b>Kosten für die Globalunfallversicherung der Fahrer landeseigener Kraftfahrzeuge</b>	<b>292</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
--------	-----	--	------------	------------	------------

546 01	017	<b>Vermischter Sachaufwand</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	--------------------------------	----------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Für weitere Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltsplans.

<b>Aus Titelgruppen</b>	<b>191.395</b>	<b>423.900</b>	<b>350.000</b>
-------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	<b>561.853</b>	<b>959.400</b>	<b>905.500</b>
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 02	017	<b>Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Vermögenswerten</b>	<b>1.378.646</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden.*



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					
noch zu 681 02					
<p><b>Erläuterungen:</b>                      Schadenersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung sind aus diesem Ansatz zu leisten. Der Ansatz ist geschätzt.</p>					
681 03	261	<b>Katastrophenfonds zur Beseitigung außerordentlicher Notstände</b>	0	0	0
<p><i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.</i></p>					
681 31	223	<b>Beiträge des Landes an die Unfallkasse Thüringen</b>	<b>32.569.650</b>	<b>31.880.000</b>	<b>34.000.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>                      Gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung über die Errichtung der Unfallkasse Thüringen vom 14.11.1997 (GVBl. S. 418) ist die Landesführungsbehörde für gesetzliche Unfallversicherung mit Wirkung vom 01.01.1998 in die Unfallkasse Thüringen eingegliedert.</p>					
<p><b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b></p>					
(681 36)	231	<b>Kindergeld nach § 45 Bundeskindergeldgesetz</b>	<b>4.704</b>		
<p>Summe HGr. 6:</p>			<b>33.952.999</b>	<b>33.380.000</b>	<b>35.500.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
<b>Titelgruppen</b>					
Ausgaben					
TGr. 69 Kosten der Informationstechnik					
515 69	017	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>191.395</b>	<b>290.000</b>	<b>270.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Für die Instandsetzung und Wartung sowie die Ergänzung der Ausstattung.					
525 69	017	<b>Sachaufwand</b>	<b>0</b>	<b>133.900</b>	<b>80.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Kosten für Schulungsveranstaltungen im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens.					
812 69	017	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>216.244</b>	<b>198.000</b>	<b>885.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Kosten für die Weiterentwicklung des Haushaltsaufstellungsverfahrens sowie Kosten für die Schuldenverwaltung. Software für Personalkostenbudgetierung (650.000)					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			<b>407.639</b>	<b>621.900</b>	<b>1.235.000</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			<b>407.639</b>	<b>621.900</b>	<b>1.235.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.024.511 523.824	1.200.000 613.550	1.200.000 613.550
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.968 1.518	0 0	0 0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>1.027.479</b> <b>525.342</b>	<b>1.200.000</b> <b>613.550</b>	<b>1.200.000</b> <b>613.550</b>
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	37.761.894 19.307.350	40.000.000 20.451.675	50.000.000 25.564.594
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	561.853 287.271	959.400 490.533	905.500 462.975
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.952.999 17.359.893	33.380.000 17.066.923	35.500.000 18.150.862
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	216.244 110.564	198.000 101.236	885.000 452.493
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>72.492.991</b> <b>37.065.078</b>	<b>74.537.400</b> <b>38.110.367</b>	<b>87.290.500</b> <b>44.630.924</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-71.465.511</b> <b>-36.539.736</b>	<b>-73.337.400</b> <b>-37.496.817</b>	<b>-86.090.500</b> <b>-44.017.374</b>



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	911	Rückzahlungen von Überzahlungen	8.090.211	0	0
--------	-----	---------------------------------	-----------	---	---

Summe HGr. 1:			8.090.211	0	0
---------------	--	--	-----------	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 03	911	Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost - Finanzhilfen nach Art. 104a GG	873.700.000	853.900.000	833.900.000
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

*Die Ist-Einnahmen sind einseitig deckungsfähig zugunsten der in den Erläuterungen genannten Titel.*

**Erläuterungen:**

Gemäß Artikel 35 FKPG vom 26.06.1993 (BGBl. I, Nr. 30/ 1993, S. 982 f.) gewährt der Bund den neuen Ländern einschließlich Berlin ab 1995 für die Dauer von 10 Jahren Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft und zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums.

Von dem Jahresbetrag der Finanzhilfen erhält Thüringen 946 Mio DM. Die darin enthaltenen Finanzhilfen nach Artikel 14 des Gesetzes zur Sicherung und Strukturverbesserung der gesetzlichen Krankenversicherung vom 21.12.1992 (BGBl. I, S. 2266) in Höhe von 112,1 Mio DM sind im Einzelplan 08, Kapitel 0829 eingestellt. Von den verbleibenden Einnahmen in Höhe von 833,9 Mio DM werden ab 1998 34,9 Mio DM als jährliche Leistung des Freistaats Thüringen nach dem Altschuldenregelungsgesetz vom 06.03.1997 (BGBl. I, S. 434) in Abzug gebracht. Verstärkt wird der Ansatz mit 34,9 Mio DM aus in Vorjahren nicht abgerufenen Mitteln.

Die Ausgaben sind bei folgenden Haushaltsstellen veranschlagt:

03 18	883 71	08 35	893 71	17 04	891 04
	888 71	09 02	883 01	1720	883 08
07 02	ATG 73		892 03		883 09
	ATG 78	09 05	883 75		883 11
	662 79		892 75		883 12
	892 79		888 81		883 14
07 08	893 71		891 81		883 22
07 09	761 72		892 81		893 01
07 14	892 74		893 81	18 20	711 01
	883 94	09 26	892 83		711 09
	892 94		893 83		711 10
	893 94	15 06	891 01		711 11
08 20	893 01	15 25	891 80	19 03	893 12
08 21	893 01		891 83		893 16
08 22	893 01		891 84		893 23
08 24	893 75		891 86		893 24
	893 78	15 26	ATG 75	19 04	883 04
08 29	883 01	15 28	893 91		883 12
	893 02	15 31	893 79		883 21
08 35	893 05	15 50	891 33		

Die Finanzhilfen betragen gemäß § 5 Abs. 1 IfG 90 v.H. der öffentlichen Finanzierung.

Für die haushaltstechnische Umsetzung der Förderungen wird auf den Erlass des Finanzministers vom 20.06.1995 verwiesen. Im Übrigen ist § 12 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 2000 zu beachten.

Summe HGr. 3:			873.700.000	853.900.000	833.900.000
---------------	--	--	-------------	-------------	-------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	911	Zinsausgaben an den Bund	1.293	0	0
<i>Ausgaben können in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.</i>					

---

Summe HGr. 5: 1.293 0 0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

641 01	911	Rückzahlungen von Finanzhilfen des Bundes nach Art. 104a GG	9.000	0	0
<i>Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 und 331 03 geleistet werden.</i>					

---

Summe HGr. 6: 9.000 0 0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	8.090.211 4.136.459	0 0	0 0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	873.700.000 446.715.717	853.900.000 436.592.137	833.900.000 426.366.300
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>881.790.211</b> <b>450.852.176</b>	<b>853.900.000</b> <b>436.592.137</b>	<b>833.900.000</b> <b>426.366.300</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.293 661	0 0	0 0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.000 4.602	0 0	0 0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>10.293</b> <b>5.263</b>	<b>0</b> <b>0</b>	<b>0</b> <b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>881.779.918</b> <b>450.846.913</b>	<b>853.900.000</b> <b>436.592.137</b>	<b>833.900.000</b> <b>426.366.300</b>





17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	872	Rückzahlungen von Überzahlungen	452.158	50.000	50.000
119 51	872	Vermischte Einnahmen	480.872	2.000	50.000
119 52	872	Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB	539.839	0	0
121 11	869	Einnahmen aus Beteiligungen	1.264.059	3.827.800	4.988.600

Mehreinnahmen dienen zu je 50 v.H. zur Verstärkung der Ausgaben bei den Titeln 02 02 - 893 78 und 15 50 - 893 01.

**Erläuterungen:**

Der Freistaat Thüringen ist an den folgenden Unternehmen beteiligt:

Unternehmen	Stammkapital in DM		Landesanteil in %
Erste Thüringer Spielbankgesellschaft mbH u. Co KG	200.000	*	100
Erste Thüringer Spielbankverwaltungs-gesellschaft mbH	50.000		100
GFAW - Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen mbH	100.000		100
Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH	50.000		100
Lotterie- Treuhandgesellschaft mbH Thüringen	2.000.000		100
Messe Erfurt AG	21.000.000		100
IMMS Institut für Mikroelektronik-Mechatronik-Systeme gGmbH	100.000		100
TSA - Thüringer Sonderabfallgesellschaft mbH	14.250.000	**	100
Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH	5.050.000		100
Thüringer Landgesellschaft mbH	15.000.000		97,7
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)	50.050.000		97,6
Flughafen Erfurt GmbH (FEG)	4.150.000		95
Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH	50.000		90
Hotel Thüringen GmbH i.L.	500.000		60
High Tech International Service GmbH i.L.	500.000	***	51
Weimar 1999 - Kulturstadt Europas GmbH	50.000		51
Thesys Gesellschaft für Mikroelektronik mbH	8.000.000		48,75
Waldkrankenhaus "Rudolf Elle" gGmbH	50.500		26,73
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	100.000		20
JENOPTIK AG	185.000.000		18,92
Neue Länder Grundstücksverwaltung und Verwaltung GmbH i.L.	50.000		14,6
Zentralklinik Bad Berka GmbH	20.100.000		12,5
IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	1.000.000		11,41
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	100.000		10
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH	320.000		6,25
HIS Hochschul-Informationen-System GmbH	96.000		4,16
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	82.000		2,44
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	92.000		2,17
Trägergesellschaft Deutscher Pavillon mbH	113.300		0,88

(\* Einlage des Kommanditisten Freistaat Thüringen

(\*\* durch Beschluss der Gesellschafterversammlung am 21.10.1997 auf 250 000 DM herabgesetzt

(\*\*\* Gesellschaftsanteil von 51 v.H. wird von den neuen Bundesländern und dem Land Berlin gesamthänderisch gehalten.

121 12	869	Einnahmen aus der Liquidation von Landesbeteiligungen	20.005.433	10.000.000	0
--------	-----	---	------------	------------	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

124 01 871 **Mieten und Pachten** 1.380.096 327.300 619.000

*Der Finanzminister wird ermächtigt, in besonders gelagerten Fällen Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeiträgen zu überlassen.*

**Erläuterungen:**

		2000 DM
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0
2.	Mietwohnungen und Einzelräume	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	4.000
5.	Andere Mieten und Pachten	615.000
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverhältnisse u.ä.)	0
<b>Summe</b>		<b>619.000</b>

124 02 871 **Mieten und Pachten aus Wohnungen** 754.950 153.400 302.000

**Erläuterungen:**

		2000 DM
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0
2.	Mietwohnungen und Einzelräume	302.000
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebauten Liegenschaften	0
5.	Andere Mieten und Pachten	0
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverhältnisse u.ä.)	0
<b>Summe</b>		<b>302.000</b>

129 01 872 **Sonstige Einnahmen aus Altguthaben** 86.000 86.000 0

131 01 871 **Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten** 380.213 100.000 100.000

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 538 02.*

131 02 871 **Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten, wenn im Einzelfall über 10.000 DM** 16.872.655 16.582.000 9.150.000

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 538 02.*

132 01 016 **Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenen Kraftfahrzeugen** 856.698 400.000 800.000

132 02 016 **Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen** 330.270 200.000 200.000

133 01 872 **Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen** 296.480.000 8.000.000 78.000.000

161 01 869 **Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Für dem Freistaat entstehende Zinsansprüche aus Rückforderungen von Zuwendungen wurde ein Leertitel ausgebracht.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
181 01	869	Darlehensrückflüsse von der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH	0	0	0
181 02	869	Darlehensrückflüsse von der Lotterie-Treuhand-Gesellschaft mbH Thüringen	0	0	0
		<b>Aus Titelgruppen</b>	<b>825.262</b>	<b>1.239.400</b>	<b>205.000</b>
		<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>			
(119 06)	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	0		
<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>340.708.503</b>	<b>40.967.900</b>	<b>94.464.600</b>
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
331 01	681	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	29.396.737	0	0
<i>Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 891 03 und 893 01.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Zuflüsse aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) - Operationelles Programm im Rahmen der GI Konver II.					
<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>29.396.737</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

**Titelgruppen**

Einnahmen

TGr. 71 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Behördenhäuser und Behördenzentren -

113 71	871	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände, für Altstoffe und Energie	11.392	5.200	5.000
124 71	016	Mieten und Pachten aus Behördenhäusern	813.869	1.234.200	200.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt:

- Mietwohnungen im Behördenhaus Gera
- Vermietung von Büro- und Geschäftsräumen in Erfurt, Gera und im Behördenzentrum Suhl
- Mietwohnung im Behördenzentrum Mühlhausen

				2000 DM
1.		Amts- und Dienstwohnungen		0
2.		Mietwohnungen und Einzelwohnräume		10.000
3.		Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen		190.000
4.		Pachten und Nutzungsentgele für unbebaute Liegenschaften		0
5.		Andere Mieten und Pachten		0
6.		Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestettungsverträge u.ä.)		0
<b>Summe</b>				<b>200.000</b>

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(129 71)	016	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0		
----------	-----	---	---	--	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			825.262	1.239.400	205.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			825.262	1.239.400	205.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

515 01 016 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 1.448 0 0

517 01 871 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 1.490.069 850.000 608.600

**Erläuterungen:**

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	144.400	341.936
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	116.100	126.531
3.	Wassergeld	63.100	235.851
4.	Reinigung	61.400	95.381
5.	Grundbesitzabgaben	138.600	170.365
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	85.000	520.005
<b>Zusammen</b>		<b>608.600</b>	<b>1.490.069</b>

526 01 871 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 1.993.066 2.005.000 1.005.000

**Erläuterungen:**

		2000 DM
1.	Gutachten	1.005.000
2.	Sachverständigenentschädigung, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	0
3.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	0
4.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0
<b>Summe</b>		<b>1.005.000</b>

Im UT 1 ist ein Betrag von 1.000.000 DM für Gutachten in Sachen "Überprüfung der Wasser-/ Abwasserzweckverbände" veranschlagt.

526 02 871 **Kosten für Sachverständige** 349.618 807.000 791.000

**Erläuterungen:**

		2000 DM
1.	Gutachten	0
2.	Sachverständigenentschädigung	700.000
3.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungskosten	91.000
4.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0
<b>Summe</b>		<b>791.000</b>

Aus den veranschlagten Beträgen können auch die Kosten im Zusammenhang mit Gewährträgerschaften und Bürgschaften des Freistaates Thüringen bezahlt werden.

538 01 016 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 0 0 600.000

Die Ausgaben sind gesperrt in Höhe von 400.000 DM im Jahre 2000.

**Erläuterungen:**

400.000 DM sind für den Ankauf einer Software für die zentrale Liegenschaftsverwaltung vorgesehen.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
538 02	016	<b>Sachverständigengutachten in Immobilien-Wertermittlungsverfahren</b>	0	0	0
		<i>Ausgaben für Sachverständigengutachten in Wertermittlungsverfahren dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 bzw. 131 02 geleistet werden.</i>			
546 01	871	<b>Vermischter Sachaufwand</b>	75.972	56.000	60.000
		<b>Erläuterungen:</b>			
					<b>2000 DM</b>
		1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			56.000
		2. Auslagen für Vorstellungsreisen			0
		3. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen			0
		4. Billigkeitsleistungen			0
		5. Kosten für fachärztliche Untersuchungen			0
		6. Führungszeugnisse			0
		7. Sonstiges			4.000
		<b>Summe</b>			<b>60.000</b>
549 01	989	<b>Ausgabeminderung bei sächlichen Verwaltungsausgaben</b>	0	-10.000.000	-10.000.000
		<b>Aus Titelgruppen</b>	6.809.626	7.179.100	7.389.500
		<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>			
(513 01)	871	<b>Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren</b>	0		
(518 01)	016	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte</b>	0		
		<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>10.719.799</b>	<b>897.100</b>	<b>454.100</b>
		<b>HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>			
643 01	871	<b>Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	217.500	0	0
653 01	871	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	0	0	0
671 02	853	<b>Erstattungen an Sonstige im Inland</b>	0	0	0
682 01	873	<b>Zuschüsse an Stiftungen und Vereine</b>	0	0	0
682 02	869	<b>Zuschüsse an den Landesbetrieb Liegenschaftsmanagement</b>	0	0	0
		<i>Ausgaben dürfen in Höhe der bei den Titeln der Gruppen 517 und 518 für Liegenschaften zur Verfügung stehenden Ausgabemitteln geleistet werden.</i>			
683 01	871	<b>Zuschüsse an die Entwicklungsgesellschaft Südharz-Kyffhäuser mbH</b>	0	0	0
683 02	871	<b>Zuschüsse an die Thüringische Gemeinnützige Heimstätte AG Weimar</b>	0	0	0

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

685 03 873 **Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung Jena** **12.090.000** **11.148.000** **11.148.000**

**Erläuterungen:**

Die Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung stellen eine Rechtsverpflichtung dar und beruhen auf dem Vertrag zwischen der Treuhandanstalt Berlin, dem Land Thüringen und der Carl-Zeiss-Stiftung vom 16. Oktober 1991 (sog. Rahmenvertrag).

685 04 873 **Entschädigungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der Ansprüche aus dem Pensionsstatut Pensionszahlungen der Carl-Zeiss-Stiftung Jena** **0** **30.000** **0**

**Erläuterungen:**

Die Entschädigungszahlungen beruhen auf dem Vertrag zwischen der Treuhandanstalt Berlin, dem Land Thüringen und der Carl-Zeiss-Stiftung Jena vom 16. Oktober 1991 (sog. Rahmenvertrag).

Summe HGr. 6: **12.307.500** **11.178.000** **11.148.000**

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 01 neu 871 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis 2 Mio. DM im Einzelfall** **1.210.000**

**Erläuterungen:**

Unterhaltung und Investitionen im Rahmen der Verwaltung und Vewertung des landwirtschaftlichen staatlichen Grundbesitzes.

Summe HGr. 7: **0** **0** **1.210.000**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

821 01 871 **Erwerb von Grundstücken** **13.653.369** **13.000.000** **22.000.000**

*Mehrausgaben können in Höhe der Einsparungen bei Kapitel 15 28 Titel 893 91 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **25.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 25.000.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		25.000.000		<b>25.000.000</b>
2001			25.000.000	<b>25.000.000</b>
2002				
2003				
2004 ff.				
<b>Summen</b>		<b>25.000.000</b>	<b>25.000.000</b>	<b>50.000.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
821 01

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für den Erwerb von Gebäuden zur Unterbringung von Landeseinrichtungen.

821 02 871 **Erwerb und Erschließung von Bauflächen** 4.111.806 4.329.000 0

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: 0

davon fällig:

2001 bis zu

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	1.330.000			1.330.000
2001	1.330.000			1.330.000
2002	1.330.000			1.330.000
2003				
2004 ff.				
<b>Summen</b>	<b>3.990.000</b>			<b>3.990.000</b>

831 07 869 **Erwerb von Beteiligungen** 410.056 0 0

861 01 862 **Darlehen an die Lotterie-Treuhand-Gesellschaft mbH  
Thüringen** 0 0 0

861 02 869 **Darlehen an die Landesentwicklungsgesellschaft** 0 0 0

*Der Finanzminister wird ermächtigt, gewährte Darlehen je nach  
bilanziellen Erfordernissen in Stammkapital oder Zuschüsse  
umzuwandeln.*

891 03 852 **Zuführung an den Konversionsfonds** 11.687.286 0 0

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 01  
geleistet werden.*

891 04 869 **Zuschüsse an die Landesentwicklungsgesellschaft** 65.635.487 60.000.000 48.500.000

*Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet  
werden.*

*vgl. Vermerk bei Kapitel 17 03 Titel 331 03*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Ersatz von Aufwendungen der LEG für Erwerb, Entwicklung, Sanierung und Verwertung von Industrie- und Gewerbeflächen.

Aus dem Ansatz können auch Kapitalerhöhungen für Tochtergesellschaften gewährt werden.

891 05 871 **Verwaltung und Verwertung ehemaliger WGT-Liegenschaften** 0 2.000.000 2.000.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Verwaltung und Verwertung der von der Westgruppe der sowjetischen Truppen (WGT) ehemals genutzten, vom Bund übernommenen Liegenschaften nach dem Thüringer Liegenschaftsverwertungsgesetz vom 27.09.1994.



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
891 06	869	Zuweisung an die Landesentwicklungsgesellschaft zur Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0
891 07	869	Zuschüsse für Thüringen-Akquisition	5.992.000	5.000.000	5.500.000
		<b>Erläuterungen:</b> Gefördert werden der Ersatz von Sach- und Personalkosten, die im Zusammenhang mit der Investorensuche, der Förderberatung sowie des Standortmarketings für den Wirtschaftsstandort Thüringen entstehen.			
893 01	869	Zuschüsse für Investitionen für Sonstige im Inland <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.</i>	15.000.000	15.000.000	0
893 02	869	Zuschüsse an die Ernst-Abbe-Stiftung	45.000.000	5.000.000	0
		<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>			
(831 08)	869	Industriebeteiligungsgesellschaft	0		
Summe HGr. 8:			161.490.004	104.329.000	78.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

<b>Titelgruppen</b>
Ausgaben

TGr. 71 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Behördenhäuser und Behördenzentren -

513 71 016 Entgelte für Post und Fernmeldedienstleistungen 1.978.712 1.600.000 1.618.000

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Porto	987.000
2. Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	25.000
3. Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	601.000
4. Laufende Kosten für Mobilfunk	0
5. Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000
6. Raumsicherungs- und Notrufanlagen	4.000
7. Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>1.618.000</b>

515 71 016 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige  
Gebrauchsgegenstände 42.938 37.000 18.000

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Dienstzimmerausstattungen	0
2. Ausstattung von Breitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen	6.500
3. Büromaschinen	3.500
4. Wirtschaftsgeräte	3.000
5. Werkstattausrüstungen	5.000
6. Ausstattung von Amts- und Dienstwohnungen	0
<b>Summe</b>	<b>18.000</b>

516 71 016 Dienst und Schutzkleidung, persönliche  
Ausrüstungsgegenstände 456 0 0

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	0
2. Einkleidungsbeihilfen, Dienstbekleidungszuschüsse	0
3. Unterhaltung	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>

517 71 016 Bewirtschaftung der Behördenhäuser und Behördenzentren 3.953.274 4.500.000 4.222.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
517 71

**Erläuterungen:**

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	1.055.000	918.447
2.	Elektrizität	765.000	711.198
3.	Wassergeld	226.000	202.523
4.	Reinigung	863.000	848.672
5.	Grundbesitzabgaben	130.000	262.477
6.	sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1.183.000	1.009.957
<b>Zusammen</b>		<b>4.222.000</b>	<b>3.953.274</b>

518 71 016 Mieten und Pachten 614.967 892.100 1.376.000

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: 0

davon fällig:  
2001 bis zu  
2002 bis zu  
2003 bis zu  
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		1.376.000		1.376.000
2001		1.517.400		1.517.400
2002		1.526.600		1.526.600
2003		1.536.000		1.536.000
2004 ff.		14.491.000		14.491.000
<b>Summen</b>		<b>20.447.000</b>		<b>20.447.000</b>

**Erläuterungen:**

		2000 DM
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	
1.1	Behördenhaus Gera	1.371.000
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	5.000
<b>Summe</b>		<b>1.376.000</b>

519 71 neu 016 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 5.500

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage der BBN gesperrt.

526 71 016 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten 1.083 0 0

812 71 neu 016 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
812 71

**Erläuterungen:**

Erstausstattung Geräte für die "Zentralen Einrichtungen" der Ministerialdienstgebäude Am Alten Steiger in Erfurt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	6.591.430	7.029.100	7.239.500
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 73 Ausgaben für die Bewirtschaftung landeseigener Wohnungen

513 73	016	Entgelte für Post und Fernmeldedienstleistungen	21	0	0
515 73	016	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.158	0	0
517 73	016	Bewirtschaftung der Wohnungen und Wohnhäuser	217.016	150.000	150.000

**Erläuterungen:**

	2000	nachrichtlich Ist 1998
1. Heizstoffe	61.500	59.383
2. Elektrizität	16.000	11.378
3. Wassergeld	13.500	70.574
4. Reinigung	500	445
5. Grundbesitzabgaben	34.100	47.295
6. sonstige Hausbewirtschaftungskosten	24.400	27.941
<b>Zusammen</b>	<b>150.000</b>	<b>217.016</b>

538 73 016 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	218.195	150.000	150.000
-------------------------------------	---------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	6.809.626	7.179.100	7.389.500
---	-----------	-----------	-----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	340.708.503 174.201.492	40.967.900 20.946.555	94.464.600 48.298.983
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	29.396.737 15.030.313	0 0	0 0
<b>Gesamteinnahme</b>			370.105.240 189.231.805	40.967.900 20.946.555	94.464.600 48.298.983
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.719.799 5.480.946	897.100 458.680	454.100 232.178
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.307.500 6.292.725	11.178.000 5.715.221	11.148.000 5.699.882
		HGr. 7 Baumaßnahmen	0 0	0 0	1.210.000 618.663
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	161.490.004 82.568.528	104.329.000 53.342.571	78.000.000 39.880.767
<b>Gesamtausgabe</b>			184.517.302 94.342.199	116.404.100 59.516.471	90.812.100 46.431.489
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			185.587.938 94.889.606	-75.436.200 -38.569.917	3.652.500 1.867.494



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 12</b>	017	<b>Bearbeitungsgebühren</b>	<b>1.364</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-----------------------------	--------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Es können Bürgschaftsgebühren anfallen.

<b>131 01</b>	681	<b>Verwertungserlöse aus Sicherheiten und Erlöse aus Inanspruchnahme des Bundes aus gewährter Rückgarantie</b>	<b>4.004.793</b>	<b>2.000.000</b>	<b>500.000</b>
---------------	-----	--	------------------	------------------	----------------

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei den Titeln 871 01, 641 01 und 641 02.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Sicherheitsverwertungen, soweit diese nach Leistung aus der Bürgschaft eingehen. Diese beinhalten bei gemeinsamen Bund-Land-Bürgschaften den abzuführenden Bundesanteil, soweit das Land treuhänderisch für den Bund tätig ist. Einnahmen aus Rückgarantien des Bundes bei GA-fähigen Landesbürgschaften. Diese beinhalten u.U. auch den an die Thüringer Aufbaubank abzuführenden Rückgarantieanteil.

<b>141 01</b>	681	<b>Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland)</b>	<b>1.786.274</b>	<b>1.000.000</b>	<b>500.000</b>
---------------	-----	--	------------------	------------------	----------------

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 871 01.*

**Erläuterungen:**

Anteilige Einnahmen aus Bürgschaftsprovisionen (Antragsgebühr und laufende Entgelte).

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(111 11)</b>	017	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>0</b>		
-----------------	-----	----------------------------	----------	--	--

---

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>5.792.431</b>	<b>3.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
----------------------	------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

641 01	017	Erstattungen an den Bund	51.095	0	0
--------	-----	--------------------------	--------	---	---

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Abführung der Anteile des Bundes an den Erlösen aus Sicherheitsverwertungen.

641 02 neu	017	Erstattungen an die Thüringer Aufbaubank			0
---------------	-----	--	--	--	---

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Abführung der Anteile der Thüringer Aufbaubank an den Rückgarantien des Bundes.

Summe HGr. 6:	51.095	0	0
---------------	--------	---	---

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 01	681	Auszahlungen bei Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen (einschließlich Verpflichtungen aus Artikel 23 Einigungsvertrag)	77.839.972	60.000.000	60.000.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 bzw. 141 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Insbesondere Zahlungen aus Bürgschaftsverpflichtungen, soweit Ausfall einer Kreditforderung unter Abzug etwaiger Sicherheitenerlöse nachgewiesen ist; weiterhin Zahlungen im Zusammenhang mit Sanierungsvereinbarungen zur Vermeidung eines Gesamtausfalls.

Summe HGr. 8:	77.839.972	60.000.000	60.000.000
---------------	------------	------------	------------



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.792.431 2.961.623	3.000.000 1.533.876	1.000.000 511.292
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>5.792.431</b> <b>2.961.623</b>	<b>3.000.000</b> <b>1.533.876</b>	<b>1.000.000</b> <b>511.292</b>
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.095 26.124	0 0	0 0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	77.839.972 39.798.946	60.000.000 30.677.513	60.000.000 30.677.513
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>77.891.067</b> <b>39.825.070</b>	<b>60.000.000</b> <b>30.677.513</b>	<b>60.000.000</b> <b>30.677.513</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-72.098.636</b> <b>-36.863.447</b>	<b>-57.000.000</b> <b>-29.143.637</b>	<b>-59.000.000</b> <b>-30.166.221</b>



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

161 11	872	Zinsen aus nutzbar angelegten Geldbeständen	4.802.125	8.000.000	8.000.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Summe HGr. 1:	4.802.125	8.000.000	8.000.000
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

325 01	921	Kreditmarktmittel	3.391.904.636	1.830.440.000	1.590.191.400
--------	-----	-------------------	---------------	---------------	---------------

*Die Tilgungsausgaben sind von den Einnahmen aus Kreditaufnahmen abzusetzen.*

*Die Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Des Gleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht werden.*

Summe HGr. 3:	3.391.904.636	1.830.440.000	1.590.191.400
---------------	---------------	---------------	---------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

571 01	921	Zinsen für Darlehen öffentlicher Unternehmen	0	0	0
575 01	921	Zinsen für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstige Kredite vom Kapitalmarkt	963.130.828	1.075.000.000	1.130.000.000
575 02	921	Geldbeschaffungskosten	10.321.702	10.000.000	10.000.000
575 05	921	Zinsen für Kassenkredite anderer Darlehensgeber	13.684.408	10.000.000	10.000.000
595 01	921	Tilgung für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstiger Schulden	1.613.474.361	0	0
Summe HGr. 5:			2.600.611.298	1.095.000.000	1.150.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.802.125 2.455.288	8.000.000 4.090.335	8.000.000 4.090.335
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.391.904.636 1.734.253.302	1.830.440.000 935.889.111	1.590.191.400 813.051.952
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>3.396.706.762</b> <b>1.736.708.590</b>	<b>1.838.440.000</b> <b>939.979.446</b>	<b>1.598.191.400</b> <b>817.142.287</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.600.611.298 1.329.671.443	1.095.000.000 559.864.610	1.150.000.000 587.985.663
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>2.600.611.298</b> <b>1.329.671.443</b>	<b>1.095.000.000</b> <b>559.864.610</b>	<b>1.150.000.000</b> <b>587.985.663</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>796.095.463</b> <b>407.037.147</b>	<b>743.440.000</b> <b>380.114.836</b>	<b>448.191.400</b> <b>229.156.624</b>



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	215	Vermischte Einnahmen	0	0	0
--------	-----	----------------------	---	---	---

Summe HGr. 1:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

211 01	911	Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen	470.661.000	495.000.000	507.000.000
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Gemäß Artikel 33 des FKPG vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 976) gewährt der Bund ab 1995 aus seinen Mitteln leistungsschwachen Ländern Zuweisungen zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs sowie zum Ausgleich von Sonderlasten (Bundesergänzungszuweisungen).

Der Bund ergänzt den Länderfinanzausgleich durch finanzkraftbezogene Fehlbetrags-BEZ (Art. 33, § 11 Abs. 2 FKPG). Damit wird eine Mindestfinanzkraft von 99,5 % der länderdurchschnittlichen Finanzkraft erreicht.

211 02	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen Kosten politischer Führung	164.000.000	164.000.000	164.000.000
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung und der zentralen Verwaltung gewährt der Bund den neuen Ländern einschließlich Berlin sowie Bremen und dem Saarland ab 1995 Sonderbedarfs-BEZ (Art. 33, § 11 Abs. 3 FKPG). Thüringen erhält jährlich 164 Mio DM.

211 03	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen teilungsbedingter Lasten	2.008.000.000	2.008.000.000	2.008.000.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Zum Abbau teilungsbedingter Sonderbelastungen sowie zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft erhalten die neuen Länder einschließlich Berlin in den Jahren 1995 bis 2004 Sonderbedarfs-BEZ in Höhe von 14 Mrd. DM (Art. 33, § 11 Abs. 4 FKPG). Thüringen erhält einen Anteil von 2.008 Mio DM.

212 01	911	Länderfinanzausgleich	1.150.147.000	1.204.000.000	1.280.000.000
--------	-----	-----------------------	---------------	---------------	---------------

*Ausgaben können von der Einnahme abgesetzt werden.*

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen sind auf der Grundlage der regionalisierten Ergebnisse des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom Mai 1999 veranschlagt.

Summe HGr. 2:			3.792.808.000	3.871.000.000	3.959.000.000
---------------	--	--	---------------	---------------	---------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.792.808.000	3.871.000.000	3.959.000.000
			1.939.231.937	1.979.210.872	2.024.204.558
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>3.792.808.000</b>	<b>3.871.000.000</b>	<b>3.959.000.000</b>
			1.939.231.937	1.979.210.872	2.024.204.558
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>					



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	931	Vermischte Einnahmen	316.066	0	0
--------	-----	----------------------	---------	---	---

**Erläuterungen:**

Der Titel dient auch zur Vereinnahmung von Rückerstattungen aus Versorgungsbezügen der Landesbediensteten.

134 01 neu	931	Rückführungen aus dem Sondervermögen Pensionsfonds			0
---------------	-----	--	--	--	---

*Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 432 01.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 5 PFG können Rückführungen aus dem Sondervermögen soweit sie sich nicht aus den Zuführungen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergeben im Landeshaushalt vereinnahmt werden.

162 01 neu	931	Einnahmen aus Erträgen des Sondervermögens Pensionsfonds			0
---------------	-----	--	--	--	---

*Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 432 01.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 4 Abs. 2 PFG werden Erträge des Sondervermögens soweit sie sich nicht aus den Zuführungen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergeben im Landeshaushalt vereinnahmt. Sie sind zweckgebunden für Versorgungsleistungen zu verwenden.

Summe HGr. 1:	316.066	0	0
---------------	---------	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

241 01	931	Erstattungen von Versorgungsbezügen vom Bund	737.046	0	1.000.000
--------	-----	--	---------	---	-----------

**Erläuterungen:**

Für die Einnahmen aus der Beteiligung anderer Körperschaften an der Versorgungslast des Freistaates Thüringen sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen Leertitel ausgebracht. Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 242 01, 243 01, 246 01 und 281 01.

242 01	931	Erstattungen von Versorgungsbezügen von anderen Ländern	3.474.249	0	3.500.000
--------	-----	---	-----------	---	-----------

243 01	931	Erstattungen von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

246 01	931	Erstattungen von Versorgungsbezügen von Sozialversicherungsträgern	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

281 01	931	Erstattungen von Versorgungsbezügen von Sonstigen aus dem Inland	654.009	1.000.000	1.000.000
--------	-----	--	---------	-----------	-----------

Summe HGr. 2:	4.865.304	1.000.000	5.500.000
---------------	-----------	-----------	-----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

**Erläuterungen:**

Nach dem Landesgesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Thüringer Landesregierung (Ministergesetz) vom 14.05.1991 (GVBl. Nr. 8/91) und dem Bundesbeamtenversorgungsgesetz vom 24.08.1976 (BGBl. I, S. 2485) sind Versorgungsbezüge zu leisten.  
Der Ansatz bei Titel 432 01 beinhaltet die geschätzten Gesamtaufwendungen.

424 01 931 **Ausgaben für die Versorgungsrücklage** **3.300.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Zuführungen der Versorgungsrücklage an den Pensionsfonds aus der Verminderung der Besoldungsanpassung.

431 01 931 **Versorgungsbezüge für den Ministerpräsidenten, die Minister und ihre Hinterbliebenen** **235.270** **0** **0**

432 01 931 **Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und deren Hinterbliebene** **10.538.001** **11.000.000** **15.000.000**

*Mehrausgaben können in Höhe der Ist-Einnahmen bei den Titeln 162 01 und 134 01 geleistet werden.*

434 01 931 **Ausgabe für die Versorgungsrücklage** **0**  
neu

**Erläuterungen:**

Zuführungen der Versorgungsrücklage an den Pensionsfonds aus der Verminderung der Versorgungsanpassung.

435 01 931 **Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebene** **0** **0** **0**

436 01 931 **Versorgungsbezüge der Arbeiter und deren Hinterbliebene** **0** **0** **0**

439 01 931 **Sonstige Versorgungsbezüge** **10.343** **0** **0**

443 01 941 **Fürsorgeleistungen** **1.202.815** **0** **0**

---

Summe HGr. 4: **11.986.430** **11.000.000** **18.300.000**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01 931 **Gerichts- und ähnliche Kosten** **0** **0** **0**

---

Summe HGr. 5: **0** **0** **0**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

641 01 229 **Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund** **0** **0** **0**

**Erläuterungen:**

Für die Ausgaben für die Beteiligung an der Versorgungslast anderer Körperschaften aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen sind Leertitel ausgebracht.  
Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 642 01, 643 01, 646 01 und 671 01.

641 02 931 **Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Zusatzversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen** **233.331.964** **241.000.000** **250.000.000**

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
641 02

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die geschätzten Aufwendungen des Landes nach Artikel 3 des Gesetzes zur Herstellung der Rechtseinheit in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung (Rentenüberleitungsgesetz - RÜG) vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1606) für Angehörige der Zusatzversorgungssysteme.  
Das Land hat dem Bund die nach Artikel 3 § 15 RÜG entstehenden Aufwendungen im Rahmen der Zusatzversorgungssysteme Anlage 1 bis 22 des RÜG zu zwei Dritteln zu erstatten.

641 03	931	<b>Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Sondersversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen</b>	<b>248.716.371</b>	<b>227.000.000</b>	<b>237.800.000</b>
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Erstattung von Aufwendungen für das Sondersversorgungssystem der Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs gem. § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1677). Erstattet werden dem Bund bzw. der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte die Rentenzahlungen, Rentenversicherungsbeiträge sowie die auf Thüringen entfallenden Verwaltungskosten.

642 01	931	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

643 01	931	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

646 02	931	<b>Erstattung von Rentenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Für Aufwendungen der Nachversicherung ist ein Leertitel ausgebracht.

671 01	931	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(646 01)	931	<b>Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Zusatzversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen</b>	<b>0</b>		
----------	-----	---	----------	--	--

(646 03)	931	<b>Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Sondersversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen</b>	<b>0</b>		
----------	-----	--	----------	--	--

Summe HGr. 6:			<b>482.048.336</b>	<b>468.000.000</b>	<b>487.800.000</b>
---------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	316.066 161.602	0 0	0 0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.865.304 2.487.590	1.000.000 511.292	5.500.000 2.812.105
<b>Gesamteinnahme</b>			5.181.370 2.649.193	1.000.000 511.292	5.500.000 2.812.105
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	11.986.430 6.128.564	11.000.000 5.624.211	18.300.000 9.356.641
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 0	0 0	0 0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	482.048.336 246.467.400	468.000.000 239.284.600	487.800.000 249.408.180
<b>Gesamtausgabe</b>			494.034.765 252.595.965	479.000.000 244.908.811	506.100.000 258.764.821
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			-488.853.395 -249.946.772	-478.000.000 -244.397.519	-500.600.000 -255.952.716

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

093 01	911	<b>Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Thüringen</b>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

*Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 653 01.*

**Erläuterungen:**

Für die nach § 3 Abs. 1 des Thüringer Spielbankgesetzes (GVBl. Nr. 16/1994, S.478), geändert durch Gesetz vom 27.11.1997 (GVBl. Nr. 21/1997, S. 421) anfallenden Einnahmen wurde ein Leertitel ausgebracht.

Summe HGr. 0:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	017	<b>Rückzahlungen von Haushaltsausgaben früherer Jahre</b>	1.007.579	14.300.000	1.000.000
--------	-----	---	-----------	------------	-----------

119 51	017	<b>Vermischte Einnahmen</b>	627.955	0	0
--------	-----	-----------------------------	---------	---	---

123 02	862	<b>Gewinnanteile an der Süddeutschen Klassenlotterie</b>	5.017.635	4.700.000	5.500.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes am Gewinn der ab dem 15.05.1992 von den Ländern Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gemeinsam betriebenen Süddeutschen Klassenlotterie. Die anteilige Lotteriesteuer ist bei Kapitel 1701 Titel 057 01 veranschlagt.

123 03	862	<b>Überschuss aus den Staatslotterien</b>	33.659.311	25.150.000	33.446.000
--------	-----	---	------------	------------	------------

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 685 04.*

**Erläuterungen:**

Die Thüringer Lotterieverwaltung veranstaltet Staatslotterien. Staatslotterien sind:

- Zahlenlotto 6 aus 49
- Spiel 77
- Sofortlotterien
- Landeslotterie Super 6
- GlücksSpirale
- Sportwetten und die
- Lotterie "TELE-BINGO".

Aus den Spieleinsätzen (ohne GlücksSpirale) werden 5,25 v.H. dem Landessportbund und 3 v.H. der Liga der freien Wohlfahrtspflege zugewiesen. Der Überschuss ergibt sich aus dem Erfolgsplan.

162 02	869	<b>Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus Zuweisungen</b>	6.317	3.000.000	3.000.000
--------	-----	---	-------	-----------	-----------

<b>Aus Titelgruppen</b>			552.352	0	0
-------------------------	--	--	---------	---	---

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(119 43)	253	<b>Rückzahlungen aus dem Programm "Arbeitsförderung Ost"</b> umgesetzt nach 07 08 / 119 43			
----------	-----	---	--	--	--

(162 01)	253	<b>Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus dem Programm "Arbeitsförderung Ost"</b> umgesetzt nach 07 08 / 162 02			
----------	-----	--	--	--	--

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

Summe HGr. 1: 40.871.150      47.150.000      42.946.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

241 01    249 **Rückzahlung des Bundes** 23.948                      0                      0

**Erläuterungen:**

Dem Freistaat zustehende Restitutionsansprüche auf grundpfandliche Forderungen früherer Gebietskörperschaften.

241 02    245 **Sonstige Erstattungen vom Bund** 0                      0                      0

*Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 02.*

241 03    873 **Erstattungen nach Artikel 22 Einigungsvertrag** 0                      50.000.000                      50.000.000

282 01    961 **Anteil des Landes am Troncaufkommen bei den Spielbanken im Land Thüringen** 0                      0                      0

**Erläuterungen:**

Für die nach § 4 Abs. 2 des Thüringer Spielbankgesetzes (GVBl. Nr. 16/1994, S. 478), geändert durch Gesetz vom 27.11.1997 (GVBl. Nr. 21/1997, S. 241) anfallenden Einnahmen wurde ein Leertitel ausgebracht.

Summe HGr. 2: 23.948                      50.000.000                      50.000.000

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

325 01    921 **Schuldenaufnahme für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs.1 LHO in Verbindung mit § 6 Abs.3 StWG** 0                      0                      0

342 01    169 **Sonstige Zuschüsse** 0                      0                      0

342 02    181 **Investitionszuschüsse für Kunst und Kultur** 0                      0                      0

359 01    951 **Entnahme aus Rücklagen** 0                      0                      50.000.000

361 01    971 **Überschuss der Haushalte früherer Jahre** 0                      0                      0

Summe HGr. 3: 0                      0                      50.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

<b>Titelgruppen</b>
Einnahmen

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

<b>129 69</b>	869	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>552.352</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------	----------------	----------	----------

*Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei ATG 69.*

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>			<b>552.352</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------	----------

TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)

**Erläuterungen:**

Im Rahmen einer ressortübergreifenden Konzentration wurden 5 Rechenzentren der Landesverwaltung (Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ; Oberfinanzdirektion (OFD) - Steuerverwaltungs-RZ; OFD-Zentrale Gehaltsstelle (ZG); Polizei-Landeskriminalamt (LKA); Polizei-Zentrale Bußgeldstelle (ZBS) zu einem "Zentrum für Informationsverarbeitung der Thüringer Landesverwaltung (ZIV)" mit einer Außenstelle als Ausweich-Rechnerbetrieb für den Katastrophenfall zusammengelegt. Gemäß § 2 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) ist das ZIV Teil der Oberfinanzdirektion Erfurt. Für alle Landesbehörden, die Großrechnerverfahren einsetzen, besteht hinsichtlich des ZIV Benutzerzwang.

<b>119 72 neu</b>	016	<b>Einnahmen für Leistungen des ZIV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------	-----	---	----------	----------	----------

*Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei ATG 72.*

<b>381 72 neu</b>	016	<b>Leistungen anderer Landesbehörden für die Mitbenutzung des ZIV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------	-----	---	----------	----------	----------

*Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei ATG 72.*

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

---

<b>Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen</b>			<b>552.352</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--	--	--	----------------	----------	----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

461 01	981	<b>Globale Mehrausgaben für Personalausgaben</b>	0	0	20.000.000
--------	-----	--	---	---	------------

*Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind der Finanzminister und der Innenminister ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.*

Summe HGr. 4:			0	0	20.000.000
---------------	--	--	---	---	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

544 01	961	<b>Rückzahlungen vereinnahmter Beträge früherer Jahre</b>	7.682.742	1.500.000	1.500.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

546 01	961	<b>Vermischter Sachaufwand</b>	0	0	0
--------	-----	--------------------------------	---	---	---

548 01	988	<b>Globaler Mehraufwand an sächlichen Verwaltungsausgaben</b>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

549 01	989	<b>Ausgabeminderung bei sächlichen Verwaltungsausgaben</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

<b>Aus Titelgruppen</b>			<b>14.122.796</b>	<b>17.106.000</b>	<b>19.282.700</b>
-------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 5:			21.805.538	18.606.000	20.782.700
---------------	--	--	------------	------------	------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

641 01	961	<b>Sonstige Erstattungen an den Bund</b>	43.881	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

642 01	961	<b>Sonstige Erstattungen an Länder</b>	3.504.418	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

653 01	911	<b>Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Thüringen an die Spielbankgemeinde</b>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 093 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 8 Abs. 2 des Thüringer Spielbankgesetzes (GVBl. Nr. 16/1994, S. 478), geändert durch Gesetz vom 27.11.1997 (GVBl. Nr. 21/1997, S. 421) erhalten die Gemeinden, in der eine öffentliche Spielbank betrieben wird, einen Anteil an der Spielbankabgabe.

653 02	911	<b>Zuweisungen an Gemeinden - Ausgleichsbetrag für die Ausfälle im Familienleistungsausgleich</b>	100.429.001	106.000.000	110.000.000
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 944), zuletzt geändert durch Drittes Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 17.06.1999 (BGBl. I, S. 1382), wurde der Länderanteil an der Umsatzsteuer um 5,5 Prozentpunkte zum Ausgleich der Belastungen im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs erhöht. Die Gemeinden werden gemäß § 35 Thüringer Finanzausgleichsgesetz vom 09.02.1998 (GVBl. Nr. 2/ 1998) an den Umsatzsteuereinnahmen des Landes mit 26 v.H. beteiligt.

663 01	911	<b>Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung</b>	19.996.830	0	0
--------	-----	--	------------	---	---



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

663 02 911 Zinshilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung für Beitragsstundungen 4.304.622 50.000.000 50.000.000

*Minderausgaben dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 1716 Titel 883 04 oder werden einer Rücklage zugeführt.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: 20.000.000

davon fällig:

2001 bis zu 10.000.000

2002 bis zu 6.700.000

2003 bis zu 3.300.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	6.851.000	19.660.560		26.511.560
2001	4.110.000	13.107.040	10.000.000	27.217.040
2002	1.570.000	6.553.520	6.700.000	14.823.520
2003			3.300.000	3.300.000
2004 ff.				
<b>Summen</b>	<b>12.531.000</b>	<b>39.321.120</b>	<b>20.000.000</b>	<b>71.852.120</b>

**Erläuterungen:**

Die Ausreichung der Mittel erfolgt nach der "Richtlinie über die Gewährung von Zinsbeihilfen zur Finanzierung von Beiträgen für leitungsgebundene Einrichtungen nach § 7 Abs. 12a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG)" (StAnz. Nr. 36/1998).

663 04 911 Zuwendungen für Strukturhilfe für Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung 0 0 0

671 02 245 Erstattungen an Sonstige im Inland 0 0 0

*Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 241 02 geleistet werden.*

685 03 981 Sonstige Zuschüsse zur Abdeckung nicht einschätzbarer Risiken 0 500.000 0

**Erläuterungen:**

Leertitel für Zuführungen an Landesbetriebe (§ 26 LHO) für unabsehbare Risiken.

685 04 961 Zuweisungen auf Beschluss der Landesregierung 7.947.202 7.800.000 7.800.000

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 123 03 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Über die Mittel verfügen der Ministerpräsident und die Minister nach vorangegangener Kontingentierung durch Beschluss der Landesregierung.

Gemäß § 1 Abs. 2 des Thüringer Staatslotterien- und Sportwettengesetzes (GVBl. Nr. 1/ 1994) sind diese Mittel zur Förderung kultureller, sozialer, umweltschützerischer und sportlicher Zwecke zu verwenden.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
685 05	869	<b>Zuschüsse für politische Stiftungen</b>	600.000	700.000	700.000
		<i>Die Ausgaben sind gesperrt in Höhe von 700.000 DM im Jahre 2000.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Die Zuschüsse werden an in Thüringen ansässige politische Stiftungen, die mehrjährig existent sind und eine eigene Geschäftsstelle in Thüringen betreiben, verausgabt.			
		Die Ausgaben sind bis zur Vorlage der Haushalts- und Wirtschaftspläne gesperrt.			
		<b>Aus Titelgruppen</b>	1.058.985	1.110.000	1.100.000
		<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>			
(653 04)	237	<b>Jugendpauschale</b> umgesetzt nach 08 24 / 653 04			
(685 01)	253	<b>Programm "Arbeitsförderung Ost"</b> umgesetzt nach 07 08 / 686 74			
(685 02)	253	<b>Zukunftsinitiative Lehrstellen 1998</b> umgesetzt nach 07 08 / 685 13			
(685 06)	869	<b>Pilotprojekt zur Förderung des Vergabemehraufwandes bei Strukturanpassungsmaßnahmen nach SGB III</b>			
<b>Summe HGr. 6:</b>			137.884.939	166.110.000	169.600.000
<b>HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
883 01	911	<b>Investitionspauschale an Gemeinden</b>	0	36.600.000	0
883 02	911	<b>Investitionspauschale an kreisfreie Städte</b>	0	18.800.000	0
883 03	911	<b>Investitionspauschale an Landkreise</b>	0	30.600.000	0
883 04 neu	911	<b>Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)</b>			0
		<i>Ausgaben können in Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 17 16 Titel 663 02 geleistet werden. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>			
899 01 neu	989	<b>Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche</b>			0
		<b>Aus Titelgruppen</b>	5.996.114	3.509.100	4.196.000
<b>Summe HGr. 8:</b>			5.996.114	89.509.100	4.196.000
<b>HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
919 01	951	<b>Zuführungen an Rücklagen</b>	45.695.378	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
971 03	988	Globale Mehrausgaben für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs.1 LHO in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Satz 1, 2 und § 14 StWG	0	0	0
972 01	989	Globale Minderausgaben	0	0	0
972 02	989	Globale Minderausgaben	0	-50.000.000	0
981 01	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltsplanes	0	0	5.500.000
Summe HGr. 9:			45.695.378	-50.000.000	5.500.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

**Titelgruppen**

Ausgaben

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

513 69 869 Entgelte für Monopolleitungen der Telekom 3.320.664 4.200.000 4.200.000

**Erläuterungen:**

Laufende Entgelte für gemietete Leitungen der Telekom sowie Kosten für den zentralen Internet-Zugang gemäß IMA-IT-Beschluss.

515 69 869 Kosten für Hard- und Software 238.661 363.000 400.000

**Erläuterungen:**

	2000 DM
1. Datennetzknoten	60.000
2. Statische Multiplexoren	60.000
3. Dynamische Multiplexoren	120.000
4. Router	50.000
5. Sicherheitstechnik	70.000
6. Netzmanagementtechnik	20.000
7. Software	15.000
8. Sonstiges	5.000
<b>Summe</b>	<b>400.000</b>

538 69 869 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 117.582 530.000 250.000

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

	2000 DM
1. Erarbeitung ressortübergreifenden Konzepten	90.000
2. Übernahme und Anpassung von ressortübergreifenden DV-Projekten	10.000
3. Abarbeitung und Betreuung ressortübergreifender DV-Projekte	150.000
4. Realisierung der Großrechnerkonzentration	0
<b>Summe</b>	<b>250.000</b>

671 69 869 Erstattungen an das TLRZ 1.058.985 1.110.000 1.100.000

**Erläuterungen:**

	2000 DM
1. Personalkosten zur Betreuung der Kommunikationsinfrastruktur der Landesregierung	800.000
2. Personalkosten für den Betrieb der X 400 Kopfstelle	100.000
3. Personalkosten für die Betreuung des Intranet und Internet Servers	150.000
4. Administration des TESTA-Deutschland Zugangsknotens	50.000
<b>Summe</b>	<b>1.100.000</b>

812 69 869 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 2.055.020 860.000 950.000

**Erläuterungen:**

Hard- und Software für den Ausbau des Corporate Network der Landesregierung.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
812 69

		2000 DM
1.	Stat. Sprach-Daten-Multiplexoren	220.000
2.	Dyn. Sprach-Daten-Multiplexoren	200.000
3.	Router	100.000
4.	Netzmanagement	20.000
5.	Datenvermittlungsknoten	50.000
6.	Sicherheitstechnik	260.000
7.	sonstige Netztechnik	100.000
<b>Summe</b>		<b>950.000</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>	<b>6.790.913</b>	<b>7.063.000</b>	<b>6.900.000</b>
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 72 und Titel 381 72 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Im Rahmen einer ressortübergreifenden Konzentration wurden 5 Rechenzentren der Landesverwaltung (Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ; Oberfinanzdirektion (OFD) - Steuerverwaltungs-RZ; OFD-Zentrale Gehaltsstelle (ZG); Polizei-Landeskriminalamt (LKA); Polizei-Zentrale Bußgeldstelle (ZBS) zu einem "Zentrum für Informationsverarbeitung der Thüringer Landesverwaltung (ZIV)" mit einer Außenstelle als Ausweich-Rechnerbetrieb für den Katastrophenfall zusammengelegt. Gemäß § 2 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) ist das ZIV Teil der Oberfinanzdirektion Erfurt. Für alle Landesbehörden, die Großrechnerverfahren einsetzen, besteht hinsichtlich des ZIV Benutzerzwang.

<b>511 72 neu</b>	016 <b>Geschäftsbedarf</b>	<b>541</b>	<b>12.600</b>	<b>12.600</b>
-----------------------	----------------------------	------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2000 DM
1.	Allgemeine Arbeitsunterlagen	0
2.	Büro- und Kanzleibedarf	12.600
3.	Sonstiger Geschäftsbedarf	0
<b>Summe</b>		<b>12.600</b>

<b>512 72 neu</b>	016 <b>Bücher, Zeitschriften</b>	<b>7.580</b>	<b>13.800</b>	<b>13.700</b>
-----------------------	----------------------------------	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2000 DM
1.	Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten	12.800
2.	Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen	900
3.	Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter	0
4.	Buchbinderkosten	0
5.	Büchereiaufwand für Personalunterkünfte und Anstalten	0
6.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>13.700</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

513 72 016 Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 4.442.691 4.954.600 4.590.600  
neu

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Porto	4.360.000
2. Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	0
3. Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	169.000
4. Laufende Kosten für Mobilfunk	1.600
5. Rundfunk- und Fernsehgebühren	0
6. Raumsicherungs- und Notrufanlagen	60.000
7. Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>4.590.600</b>

Nachrichtlich:

Telefonart	Tats. Bestand 01.01.99	2000
1. Fernsprechanchlüsse in Wohnungen von Landesbediensteten	0	0
1.1 Hauptanschlüsse	0	0
1.2 Nebenanschlüsse	0	0
2. Autotelefone	0	0
3. Mobiltelefongeräte	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

515 72 016 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 3.171.814 2.257.000 2.316.300  
neu Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen:

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) gemäß vorliegender Wartungsverträge.

	2000 DM
<b>1. Beschaffungen</b>	
1.1 Hardware	73.800
1.2 Software	0
<i>Summe zu 1.</i>	73.800
<b>2. Unterhaltung</b>	
2.1 Unterhaltung	2.242.500
<i>Summe zu 2.</i>	2.242.500
<b>Zusammen</b>	<b>2.316.300</b>

517 72 016 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 594.075 663.600 1.326.500  
neu

Erläuterungen:

Für Bewirtschaftungskosten der Liegenschaft Leipziger Str. 71 in Erfurt.

518 72 016 Mieten und Pachten 790.103 685.700 803.100  
neu

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
518 72

**Erläuterungen:**

		2000 DM
1.	Miete für Maschinen und Geräte	756.800
2.	Miete für Software	46.300
3.	Miete für Rechenzeiten	0
<b>Summe</b>		<b>803.100</b>

<b>522 72</b>	016	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>834.359</b>	<b>947.400</b>	<b>1.297.500</b>
<b>neu</b>					

**Erläuterungen:**

Kosten für Datenträger, Druckerpapier, Toner, Entwickler usw..

<b>525 72</b>	016	<b>Aus- und Fortbildung, Umschulung</b>	<b>47.283</b>	<b>86.800</b>	<b>511.500</b>
<b>neu</b>					

<b>527 72</b>	016	<b>Reisekostenvergütungen für Inlandreisen</b>	<b>0</b>	<b>51.000</b>	<b>40.600</b>
<b>neu</b>					

**Erläuterungen:**

Reisekosten für Aus- und Fortbildung, EDV-Lehrgänge.

<b>537 72</b>	016	<b>Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.</b>	<b>0</b>	<b>135.000</b>	<b>0</b>
<b>neu</b>					

<b>538 72</b>	016	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>557.442</b>	<b>2.205.500</b>	<b>3.520.300</b>
<b>neu</b>					

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

		2000 DM
1.	Softwarepflege	3.520.300
<b>Summe</b>		<b>3.520.300</b>

<b>547 72</b>	016	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>neu</b>					

<b>711 72</b>	016	<b>Verkabelung zum Zwecke der DV-Nutzung</b>	<b>0</b>	<b>8.100</b>	<b>55.000</b>
<b>neu</b>					

**Erläuterungen:**

Für DV-Verkabelungen in den ZIV-Liegenschaften.

<b>812 72</b>	016	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>3.941.094</b>	<b>2.649.100</b>	<b>3.246.000</b>
<b>neu</b>					

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
812 72

**Erläuterungen:**

					<b>2000 DM</b>
<b>1.</b>		<b>Erstbeschaffung</b>			
	1.1	Hardware			
	1.1.1	Leasingraten			1.610.000
	1.1.2	Overhead-Projektor mit Beamer			12.000
	1.1.3	Erweiterung 2. STK-System			480.000
	1.1.4	Einbindung CN			70.000
	1.1.5	2 Sonder-PC für Archiv			39.000
	1.2	Software			
	1.2.1	User-helpdesc-System			320.000
	1.2.2	Software-Tools			25.000
	1.2.3	Emulationssoftware Gateway und PC			22.000
	1.2.4	RZ-Automation BS2/OSD (MVS)			438.000
		<i>Summe zu 1.</i>			<i>3.016.000</i>
<b>2.</b>		<b>Ersatzbeschaffung</b>			
	2.1	Hardware			0
	2.2	Software			0
		<i>Summe zu 2.</i>			<i>0</i>
<b>3.</b>		<b>Sonstiges</b>			
	3.1	Sonstiges			
	3.1.1	Externe Unterstützung ZIV			230.000
		<i>Summe zu 3.</i>			<i>230.000</i>
<b>Zusammen</b>					<b>3.246.000</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	<b>14.386.982</b>	<b>14.670.200</b>	<b>17.733.700</b>
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>21.177.895</b>	<b>21.733.200</b>	<b>24.633.700</b>
---	-------------------	-------------------	-------------------



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	40.871.150	47.150.000	42.946.000
			20.897.087	24.107.412	21.957.941
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.948	50.000.000	50.000.000
			12.245	25.564.594	25.564.594
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	50.000.000
			0	0	25.564.594
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>40.895.098</b>	<b>97.150.000</b>	<b>142.946.000</b>
			<b>20.909.331</b>	<b>49.672.006</b>	<b>73.087.129</b>
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	0	20.000.000
			0	0	10.225.838
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	21.805.538	18.606.000	20.782.700
			11.148.995	9.513.097	10.626.026
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	137.884.939	166.110.000	169.600.000
			70.499.450	84.930.694	86.715.103
		HGr. 7 Baumaßnahmen	0	8.100	55.000
			0	4.141	28.121
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.996.114	89.509.100	4.196.000
			3.065.764	45.765.276	2.145.381
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	45.695.378	-50.000.000	5.500.000
			23.363.676	-25.564.594	2.812.105
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>211.381.969</b>	<b>224.233.200</b>	<b>220.133.700</b>
			<b>108.077.885</b>	<b>114.648.615</b>	<b>112.552.574</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-170.486.871</b>	<b>-127.083.200</b>	<b>-77.187.700</b>
			<b>-87.168.553</b>	<b>-64.976.608</b>	<b>-39.465.444</b>

**Anlage zu Kapitel 1716**

Erfolgsplan  
der Thüringer Lotterieverwaltung  
für das Haushaltsjahr 2000

**A Einnahmen**

1. Einnahmen aus	
a) Spieleinsätze (ohne GlücksSpirale)	234.000.000
b) Spieleinsätze GlücksSpirale	9.190.000
c) Bearbeitungsgebühr	13.000.000
2. Zinserträge aus Treuhandkonto	250.000
3. Sonstige Erträge	70.000
	256.510.000

**B Ausgaben**

1. Leistungen an den Landessportbund in Höhe von 5,25 v.H. der Spieleinsätze ohne GlücksSpirale	12.285.000
2. Leistungen an die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Höhe von 3,0 v.H. der Spieleinsätze ohne GlücksSpirale	7.020.000
3. Lotteriebezogene Aufwendungen	
a) Gewinnausschüttung	116.731.000
b) Lotteriesteuer	42.707.000
c) Annahmestellenprovision	17.023.000
d) Geschäftsbesorgungsvergütung	24.628.000
e) Gewinnüberweisungskosten	20.000
f) Zweckertrag der GlücksSpirale	2.573.000
4. Kosten der Thüringer Lotterieverwaltung	
a) Personalkosten	43.000
b) Sachaufwendungen	34.000
	223.064.000

**C Ergebnis**

1. Überschüsse aus den Staatslotterie	33.446.000
2. Abführung der Zuschüsse	33.446.000

## Stellenübersicht der Thüringer Lotterieverwaltung für das Haushaltsjahr 2000

### Beamte

<u>Bes.-gruppe</u>	Stellen
A 11	<u>1</u> *
	1

\* Die Stelle nach der Bes.-Gr. A 11 wird mit 24 Wochenstunden benötigt.

Die verbleibende Arbeitszeit ist im Einzelplan 06 – Thüringer Finanzministerium – etatisiert.



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Erläuterungen:**

Die Finanzausgleichsmasse wird auf der Grundlage des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes (ThürFAG) vom 09.02.1998 (GVBl. Nr. 2/ 1998) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes und des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.07.1999 (GVBl. Nr. 14/ 1999) gebildet und verwendet. Über die Mittel der Hauptgruppe 8, die nicht zur Projektförderung veranschlagt sind und über die Mittel der Hauptgruppe 6 verfügt der Innenminister, soweit nichts anderes bestimmt ist. Überzahlungen im laufenden Jahr sind gemäß § 11 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2000 von der Ausgabe abzusetzen.

**Berechnung der Finanzausgleichsmasse**

	Haushalt 1999 - in TDM -	Haushalt 2000 - in TDM -
1. Steuerverbundmasse		
- Landesanteil an den Gemeinschaftssteuern und reinen Landessteuern	8.664.000	8.861.000
- Länderfinanzausgleich	1.204.000	1.280.000
- Fehlbetrags-Bundesergänzungs- zuweisungen	<u>495.000</u>	<u>507.000</u>
	10.363.000	10.648.000
<b>davon 23 %</b>	<b>2.383.500</b>	<b>2.449.000</b>
- Sonderbedarfs-Bundesergänzungs- zuweisungen teilungsbedingter Lasten	2.008.000	2.008.000
<b>davon 40 %</b>	<b>803.200</b>	<b>803.200</b>
<b>Summe Steuerverbundmasse</b>	<b>3.186.700</b>	<b>3.252.200</b>
2. Zuführungen aus dem Landeshaushalt	620.500	587.700
3. Schlußabrechnungen 1997 Schlußabrechnungen 1998	-57.400	4.700
<b>Finanzausgleichsmasse insgesamt</b>	<b>3.749.800</b>	<b>3.844.600</b>

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011 Rückzahlungen aus Vorjahren	10.901.619	0	0
153 44 neu	011 Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			0
162 01 neu	011 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland			0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
177 01 neu	623	<b>Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden und kommunalen Aufgabenträgern der Wasserver- und Abwasserentsorgung</b>	1.964.776	0	0
<i>Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 663 01.</i>					
<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>12.866.395</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

*Die Titel der Hauptgruppe 6 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*

<b>613 01 neu</b>	911	<b>Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte</b>	<b>1.710.915.635</b>	<b>1.708.162.500</b>	<b>1.709.287.500</b>
-------------------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

**Erläuterungen:**

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte ist in § 8 ThürFAG geregelt. Grundlagen bilden der Gesamtansatz, die Steuerkraft und die Bedarfsmesszahl.

<b>613 02 neu</b>	911	<b>Schlüsselzuweisungen an Landkreise</b>	<b>570.484.391</b>	<b>569.387.500</b>	<b>569.762.500</b>
-------------------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Landkreise ist in § 12 ThürFAG geregelt. Grundlagen sind die Umlagekraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

<b>613 03 neu</b>	911	<b>Vorweg-Schlüsselzuweisungen</b>	<b>34.850.000</b>	<b>40.000.000</b>	<b>38.500.000</b>
-------------------	-----	------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **0**

davon fällig:

2001 bis zu

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	5.000.000			<b>5.000.000</b>
2001	4.000.000			<b>4.000.000</b>
2002	3.000.000			<b>3.000.000</b>
2003				
2004 ff.				
<b>Summen</b>	<b>12.000.000</b>			<b>12.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Zentrale Orte erhalten gemäß § 8 Abs. 3 ThürFAG Vorweg-Schlüsselzuweisungen.

<b>613 04 neu</b>	911	<b>Landesausgleichsstock</b>	<b>60.672.081</b>	<b>1.550.000</b>	<b>31.125.000</b>
-------------------	-----	------------------------------	-------------------	------------------	-------------------

*Der Gesamtansatz des Titels erhöht oder vermindert sich um die Verrechnungen, die innerhalb des Kapitels 1720 - Kommunaler Finanzausgleich - am Jahresende notwendig werden.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen zum Ausgleich von Belastungen und Härten sowie für Verrechnungen innerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs (§ 24 ThürFAG).

Über die nicht für Verrechnungen benötigten Mittel verfügt der Innenminister im Einvernehmen mit dem Finanzminister entsprechend den "Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Bedarfszuweisungen nach § 24 ThürFAG" vom 15.01.1998 (StAnz. Nr. 8/ 1998) geändert durch die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Bedarfszuweisungen nach § 24 ThürFAG" vom 01.05.1999 (StAnz. Nr. 20/ 1999).

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
613 05 neu	911	<b>Besondere Bedarfszuweisungen</b>			<b>15.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Besondere Bedarfszuweisungen wegen außergewöhnlicher Belastungen durch nicht refinanzierbare Zinsen im Rahmen des Schuldendienstes für Kredite oder kreditähnliche Rechtsgeschäfte zur Finanzierung von Erschließungs- und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen sowie daraus entstehender Folgelasten (auch bei Eingemeindungen) entsprechend noch zu erlassender Verwaltungsvorschriften.			
613 06 neu	189	<b>Ausgleich besonderer kommunaler Belastungen im kulturellen Bereich</b>	<b>11.481.000</b>	<b>10.300.000</b>	<b>10.300.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt die Thüringer Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Die Vergabe der Mittel erfolgt entsprechend der "Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuweisungen zum Ausgleich kommunaler Belastungen im kulturellen Bereich" vom 17.06.1996 (StAnz. Nr. 28/ 1996) in der Fassung vom 24.07.1997 (StAnz. Nr. 32/ 1997).			
633 01 neu	911	<b>Auftragskostenpauschale an kreisfreie Städte und Landkreise</b>	<b>39.999.909</b>	<b>50.000.000</b>	<b>85.000.000</b>
653 01	126	<b>Zuweisungen zu den Ausgaben für Kindergärten und Kinderkrippen</b>	<b>239.000.000</b>	<b>222.000.000</b>	<b>242.000.000</b>
		<i>Minderausgaben dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 883 20.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Die Bewilligung erfolgt nach dem "Thüringer Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder" vom 02.11.1993. Aus diesem Titel werden auch Zuwendungen an Kindereinrichtungen in kirchlicher und anderer freier Trägerschaft gezahlt. siehe auch Titel 883 20			
653 02	145	<b>Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerbeförderung</b>	<b>35.000.000</b>	<b>35.000.000</b>	<b>35.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt der Kultusminister. Die Mittel werden den Schulträgern als pauschale Zuweisung zur anteiligen Deckung der Kosten der Schülerbeförderung auf den Schul- und Unterrichtswegen bewilligt. Drei Fünftel des Betrages werden nach der Fläche der Landkreise, zwei Fünftel nach der Schülerzahl an die Landkreise und kreisfreien Städte ausgezahlt (§ 20 ThürFAG).			
653 03	129	<b>Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerspeisung</b>	<b>9.268.095</b>	<b>9.500.000</b>	<b>8.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt der Kultusminister. Die Schulträger erhalten eine Zuweisung von 0,50 DM für jedes ausgereichte Schüleressen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen (19 ThürFAG).			
653 04	129	<b>Schullastenausgleich</b>	<b>221.860.336</b>	<b>218.000.000</b>	<b>218.000.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt der Kultusminister. Gemäß § 18 ThürFAG erhalten kommunale Schulträger zum Ausgleich der ihnen nach dem Thüringer Schulfinanzierungsgesetz im Verwaltungshaushalt entstandenen Ausgaben jährlich für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden sächlichen Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Näheres ist durch den Kultusminister im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister durch eine "Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs" zu regeln.			
653 05	234	<b>Sozialhilfelastenausgleich</b>	<b>92.300.000</b>	<b>92.300.000</b>	<b>92.300.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Gemäß § 21 ThürFAG erhalten die örtlichen Sozialhilfeträger Zuweisungen zum Ausgleich ihrer Ausgaben zu "Hilfen für Lebensunterhalt und für besondere Lebenslagen". Die Berechnung der Zuweisungen ist im o.a. Gesetz geregelt.			
653 06	237	<b>Zuweisungen für Jugendprävention an Gemeinden</b>	<b>5.774.906</b>	<b>3.000.000</b>	<b>0</b>



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
653 10 neu	159	<b>Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung kommunaler Bediensteter</b>	0	1.400.000	1.400.000
653 11 neu	153	<b>Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsbediensteter</b>	1.200.000	1.200.000	1.200.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Gemäß § 24a ThürFAG erhalten die kommunalen Spitzenverbände für Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsmitarbeiter zweckgebundene Pauschalzuweisungen.					
653 12 neu	911	<b>Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule</b>	776.000	0	625.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Aus Vereinfachungsgründen: Zahlung der Umlage der Körperschaftsmitglieder (Gesamtheit der Gemeinden und Landkreise) gemäß § 4 des Landesgesetzes über die Thüringer Verwaltungsschule vom 17.07.1991.					
653 13 neu	911	<b>Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsfachhochschule</b>			650.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Zahlung der Umlage von allen Landkreisen und Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes und des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.07.1999 i.V.m. § 24a Abs. 2 ThürFAG in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes und des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.07.1999 (GVBl. Nr. 14/1999).					
663 01 neu	623	<b>Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung</b>	20.623.991	30.000.000	30.000.000
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 177 01 geleistet werden.</i>					
<i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung sollen auf dem Weg von Sanierungs-/Finanzierungshilfen durch den Freistaat bei der Lösung finanzieller Belastungen unterstützt werden. Die Finanzierungshilfen werden nach der "Richtlinie über die Gewährung von Finanzhilfen für kommunale Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Thüringen" vom 21.10.1996 (StAnz. Nr. 46/1996) als Überbrückungshilfen bei Liquiditätsproblemen und als Finanzhilfen zur Gebührenreduzierung und langfristigen Sanierung der Aufgabenträger gewährt.					
684 01	237	<b>Zuweisungen für Jugendprävention an andere Träger</b>	449.951	3.600.000	0
685 02 neu	182	<b>Zuweisungen an Theater und Orchester</b>	111.640.200	112.500.000	112.500.000
<i>Gemäß § 15 Abs. 2 LHO können die Mittel den Zuwendungsempfängern zur Selbstbewirtschaftung übertragen werden.</i>					
<b>Verpflichtungsermächtigung:</b>					
			2000		
			DM		
Betrag:			0		
davon fällig:					
2001 bis zu					
2002 bis zu					
2003 bis zu					
2004 ff bis zu					

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
685 02

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	4.150.000	112.500.000		<b>116.650.000</b>
2001	4.150.000	112.500.000		<b>116.650.000</b>
2002	4.150.000	112.500.000		<b>116.650.000</b>
2003		112.500.000		<b>112.500.000</b>
2004 ff.				
<b>Summen</b>	<b>12.450.000</b>	<b>450.000.000</b>		<b>462.450.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
Die Ausreichung der Landeszuwendungen gemäß Theater- und Orchesterkonzept erfolgt als Festbetragsfinanzierung auf der Grundlage von Verträgen sowie Haushalts- bzw. Wirtschaftsplänen an Kommunen und andere Träger. Die Mittel sind auch für strukturverändernde Maßnahmen sowie zur Finanzierung tarifvertraglicher Abfindungen einzusetzen.

685 03 183 Zuweisungen an Museen, Museumsverbände und 19.159.170 19.700.000 19.700.000  
neu Kunstinstitute

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
Überregional bedeutsamen Museen werden für die Finanzierung der Betriebskosten Landeszuschüsse als Festbetragsfinanzierung sowie Zuschüsse zu Projektförderungen gewährt.  
Gefördert wird die Tätigkeit des Museumsverbandes Thüringen.

685 04 189 Zuweisungen an Musikschulen 9.100.000 9.000.000 9.000.000  
neu

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
Das Land fördert die Musikschulen in kommunaler Trägerschaft, die die Ausbildungskriterien zur Mitgliedschaft im "Verband Deutscher Musikschulen" erfüllen zu etwa einem Drittel (1/3 Elternanteile, 1/3 Träger, 1/3 Landeszuschuss). Die Ausreichung der Landeszuwendungen erfolgt als Festbetragsfinanzierung.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(613 07) 911 Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte  
umgesetzt nach 17 20 / 613 01

(613 08) 911 Schlüsselzuweisungen an Landkreise  
umgesetzt nach 17 20 / 613 02

(613 09) 911 Vorweg-Schlüsselzuweisungen  
umgesetzt nach 17 20 / 613 03

Summe HGr. 6: 3.194.555.664 3.136.600.000 3.229.350.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

*Die Titel der Hauptgruppe 8 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*

883 01 911 Investitionspauschale an Gemeinden 90.344.003 90.100.000 89.900.000  
neu

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
883 01

**Erläuterungen:**

Die Gemeinden erhalten 47,50 DM je Einwohner als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.1998. Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der Kommunen zu veranschlagen.

<b>883 02</b> neu	911	<b>Investitionspauschale an kreisfreie Städte</b>	<b>54.790.020</b>	<b>54.100.000</b>	<b>53.800.000</b>
----------------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Die kreisfreien Städte erhalten 93,00 DM je Einwohner als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.1998. Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der kreisfreien Städte zu veranschlagen.

<b>883 03</b> neu	911	<b>Investitionspauschale an Landkreise</b>	<b>86.540.045</b>	<b>86.300.000</b>	<b>86.100.000</b>
----------------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Die Landkreise erhalten 45,50 DM je Einwohner als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.1998. Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der Landkreise zu veranschlagen.

<b>883 04</b> neu	911	<b>Investitionspauschale für Schulgebäude</b>	<b>65.000.000</b>	<b>65.500.000</b>	<b>68.000.000</b>
----------------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Zweckgebundene Investitionspauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierung von Schulen und Schullandheimen und für die Erstausrüstung neu geschaffener Unterrichtsräume. Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Kultusminister festzulegenden Schlüssel verteilt.

<b>883 05</b> neu	911	<b>Kommunalanteil zur Finanzierung von Altenpflegeeinrichtungen (Art. 52 PflegeVG)</b>	<b>19.491.768</b>	<b>16.200.000</b>	<b>16.200.000</b>
----------------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

*Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Innenminister. Gemäß Art. 52 PflegeVG wird in den Jahren 1995 bis 2002 beim Bund ein Investitionsförderungsprogramm zur Verbesserung der ambulanten, teilstationären und stationären Versorgung der Bevölkerung in den neuen Ländern aufgelegt. Die Finanzhilfen des Bundes betragen bis zu 80 % der öffentlichen Finanzierung; die Länder stellen sicher, dass wenigstens 20 % der öffentlichen Investitionsmittel aus Mitteln des Landes und der Gemeinden (Gemeindeverbände) aufgebracht werden. Im "Thüringer Gesetz zur Ausführung des Pflege-Versicherungsgesetzes (ThürAGPflegeVG)" vom 20.06.1996 (GVBl. Nr. 10/1996, S. 97) ist für den Bereich der Altenpflegeeinrichtungen die 10 %ige Beteiligung der örtlichen Träger der Sozialhilfe vorgesehen. Der Haushaltsansatz deckt diese Beteiligung der Kommunen am vorgenannten Investitionsförderungsprogramm nach Art. 52 PflegeVG ab.

<b>883 08</b> neu	724	<b>Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen</b>	<b>32.000.000</b>	<b>32.000.000</b>	<b>31.000.000</b>
----------------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

*Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden.  
vgl. Vermerk bei Titel 1703-331 03*

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2000
	DM
Betrag:	<b>20.000.000</b>
davon fällig:	
2001 bis zu	15.000.000
2002 bis zu	5.000.000
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
883 08

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		15.000.000		<b>15.000.000</b>
2001		5.000.000	15.000.000	<b>20.000.000</b>
2002			5.000.000	<b>5.000.000</b>
2003				
2004 ff.				
<b>Summen</b>		<b>20.000.000</b>	<b>20.000.000</b>	<b>40.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur.  
Die Zuwendungen werden nach der "Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs" vom 28.11.1995 (StAnz. Nr. 51/ 1995) bewilligt.

**883 09** 741 **Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr** **8.499.750** **8.000.000** **8.300.000**  
**neu**

*Die Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG  
geleistet werden.  
vgl. Vermerk bei Titel 1703-331 03*

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur.  
Die Förderung erfolgt im Rahmen der "Richtlinie zur Förderung der Investitionen von kommunalen und privaten Verkehrsunternehmen sowie von kommunalen Gebietskörperschaften im ÖPNV" vom 04.05.1994 (StAnz. Nr. 21/ 1994).

**883 11** 623 **Zuweisungen für Abwasseranlagen** **71.005.087** **79.000.000** **83.000.000**  
**neu**

*Angaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG  
geleistet werden.  
vgl. Vermerk bei Titel 1703-331 03*

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **85.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 45.000.000

2002 bis zu 25.000.000

2003 bis zu 10.000.000

2004 ff bis zu 5.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	22.900.000	40.000.000		<b>62.900.000</b>
2001	2.724.000	25.000.000	45.000.000	<b>72.724.000</b>
2002	109.000	5.000.000	25.000.000	<b>30.109.000</b>
2003		3.000.000	10.000.000	<b>13.000.000</b>
2004 ff.			5.000.000	<b>5.000.000</b>
<b>Summen</b>	<b>25.733.000</b>	<b>73.000.000</b>	<b>85.000.000</b>	<b>183.733.000</b>

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
883 11

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.  
Die Förderungen erfolgen entsprechend der "Richtlinie für die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen" vom 27.01.1998 (StAnz. Nr. 8/ 1998) in der Fassung vom 25.06.1999 (StAnz. Nr. 30/ 1999).

<b>883 12</b> neu	623 <b>Zuweisungen für Wasserversorgungsanlagen</b>	<b>19.474.692</b>	<b>20.000.000</b>	<b>20.000.000</b>
----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

*Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden.  
vgl. Vermerk bei Titel 1703-331 03*

**Erläuterungen:**

siehe Erläuterung zu Titel 883 11

<b>883 13</b> neu	623 <b>Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)</b>	<b>58.290.978</b>	<b>50.000.000</b>	<b>50.000.000</b>
----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **65.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 30.000.000

2002 bis zu 20.000.000

2003 bis zu 15.000.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		30.000.000		<b>30.000.000</b>
2001		20.000.000	30.000.000	<b>50.000.000</b>
2002		15.000.000	20.000.000	<b>35.000.000</b>
2003			15.000.000	<b>15.000.000</b>
2004 ff.				
<b>Summen</b>		<b>65.000.000</b>	<b>65.000.000</b>	<b>130.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Zuwendungen nach Maßgabe der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Strukturhilfe für Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung durch die Nachförderung von Investitionsmaßnahmen" vom 12.10.1998 (StAnz. Nr. 45/ 1998).

Weiterhin erfolgt die Abfinanzierung von Vorhaben nach der "Richtlinie für die Anpassung der Förderung für vor 1995 gewährte Zuwendungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Freistaat Thüringen" vom 27.03.1996 (StAnz. Nr. 16/ 1996).

<b>883 14</b> neu	433 <b>Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen</b>	<b>6.656.658</b>	<b>16.700.000</b>	<b>16.700.000</b>
----------------------	--	------------------	-------------------	-------------------

*Ausgaben bis zur Höhe von 9,1 Mio DM dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden.  
vgl. Vermerk bei Titel 1703-331 03*

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
883 14

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **21.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 10.000.000

2002 bis zu 8.000.000

2003 bis zu 3.000.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	1.246.000	9.500.000		<b>10.746.000</b>
2001		5.500.000	10.000.000	<b>15.500.000</b>
2002		1.500.000	8.000.000	<b>9.500.000</b>
2003			3.000.000	<b>3.000.000</b>
2004 ff.				
<b>Summen</b>	<b>1.246.000</b>	<b>16.500.000</b>	<b>21.000.000</b>	<b>38.746.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.

Die Gewährung von Zuwendungen durch die Thüringer Landesregierung erfolgt im Rahmen ihrer umweltpolitischen Aufgaben und betrifft im Bereich der Abfallwirtschaft Vorhaben der Vermeidung und Verminderung von Abfällen und der Verwertung von Rückständen. Die Förderung erfolgt entsprechend der "Richtlinie für die Förderung von Vorhaben und Programmen der Abfallwirtschaft - Siedlungsabfallwirtschaft -" vom 30.06.1999 (StAnz. Nr. 30/ 1999).

**883 15** 433 Zuweisungen für Rekultivierungsmaßnahmen **3.652.084** **3.000.000** **3.000.000**  
**neu**

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.

Die Gewährung von Zuwendungen durch die Thüringer Landesregierung erfolgt im Rahmen ihrer umweltpolitischen Aufgaben und betrifft kommunale Vorhaben der Altlastenbehandlung. Die Förderung erfolgt entsprechend der "Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt für die Förderung von Maßnahmen zur Altlastenbehandlung im Freistaat Thüringen - Förderrichtlinie Altlasten" vom 28.11.1995 (StAnz. Nr. 4/ 1996) in der Fassung vom 28.04.1997 (StAnz. Nr. 22/ 1997).

**883 20** 126 Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten **0** **5.000.000** **5.650.000**  
**neu**

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei Titel  
653 01 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **2.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 2.000.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
883 20

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		3.000.000		<b>3.000.000</b>
2001			2.000.000	<b>2.000.000</b>
2002				
2003				
2004 ff.				
<b>Summen</b>		<b>3.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>5.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
Die Bewilligung erfolgt nach dem "Thüringer Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder" vom 02.11.1993. Aus diesem Titel werden auch Zuwendungen an Kindereinrichtungen in kirchlicher und anderer freier Trägerschaft gezahlt.

883 21 129 Zuweisungen für Schulbauten 8.965.000 5.500.000 3.000.000  
neu

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **3.820.000**

davon fällig:

2001 bis zu 2.000.000  
2002 bis zu 1.820.000  
2003 bis zu  
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001			2.000.000	<b>2.000.000</b>
2002			1.820.000	<b>1.820.000</b>
2003				
2004 ff.				
<b>Summen</b>			<b>3.820.000</b>	<b>3.820.000</b>

883 22 129 Zuweisungen für Schulsporthallen 17.648.500 17.700.000 19.200.000  
neu

*Ausgaben bis zur Höhe von 10 Mio DM dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden.  
vgl. Vermerk bei Titel 1703-331 03*

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
883 22

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **16.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 12.000.000

2002 bis zu 4.000.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	4.000.000	7.900.000		<b>11.900.000</b>
2001			12.000.000	<b>12.000.000</b>
2002			4.000.000	<b>4.000.000</b>
2003				
2004 ff.				
<b>Summen</b>	<b>4.000.000</b>	<b>7.900.000</b>	<b>16.000.000</b>	<b>27.900.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.

Die Mittel werden den Schulträgern in Form von Zuschüssen nach der "Richtlinie für die Gewährung finanzieller Zuwendungen zur Förderung des Schul- und Sporthallenbaus (Schulbauförderrichtlinie)" vom 12.04.1994 (StAnz. Nr. 18/ 1994) bewilligt.

883 25 181 Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester **16.437.010** **13.500.000** **15.500.000**  
neu

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **8.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu

2002 bis zu

2003 bis zu 5.000.000

2004 ff bis zu 3.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	10.000.000			<b>10.000.000</b>
2001	13.000.000			<b>13.000.000</b>
2002	13.000.000			<b>13.000.000</b>
2003		5.000.000	5.000.000	<b>10.000.000</b>
2004 ff.			3.000.000	<b>3.000.000</b>
<b>Summen</b>	<b>36.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>8.000.000</b>	<b>49.000.000</b>



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
883 25

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Zuschüsse zu Investitionen an Theaterspielstätten im Freistaat Thüringen zur Gewährleistung der Spielfähigkeit, Aufwertung der Bausubstanz sowie der technischen Bedingungen - insbesondere Erneuerung der Bühnen- und Betriebstechnik - mit dem Ziel der Rationalisierung und Personaleinsparung sowie zum Ankauf von Instrumenten.  
 Schwerpunktvorhaben: Ersatzneubau Theater Erfurt

**883 26** 183 **Zuweisungen für Investitionen an Museen** **5.716.830** **5.000.000** **5.000.000**  
**neu**

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **2.900.000**

davon fällig:

2001 bis zu 2.000.000

2002 bis zu 600.000

2003 bis zu 300.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		1.200.000		<b>1.200.000</b>
2001		600.000	2.000.000	<b>2.600.000</b>
2002		400.000	600.000	<b>1.000.000</b>
2003			300.000	<b>300.000</b>
2004 ff.				
<b>Summen</b>		<b>2.200.000</b>	<b>2.900.000</b>	<b>5.100.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Investitionszuschüsse für Museen zur baulichen Sanierung und rationalisierenden technischen Erneuerung (insbesondere Sicherungstechnik, Klimatechnik), Erneuerung der Ausstellungsgestaltung (Vitrinen, Beleuchtung), Depotausstattung sowie zum Erwerb von Sammlungsgegenständen.

**883 27** 189 **Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen** **380.000** **400.000** **400.000**  
**neu**

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **150.000**

davon fällig:

2001 bis zu

2002 bis zu 150.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
883 27

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		250.000		<b>250.000</b>
2001		150.000		<b>150.000</b>
2002			150.000	<b>150.000</b>
2003				
2004 ff.				
<b>Summen</b>		<b>400.000</b>	<b>150.000</b>	<b>550.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Investitionszuschüsse für Musikschulen in kommunaler Trägerschaft.

**893 01 neu**    323 **Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten**    **19.327.004**    **29.700.000**    **25.000.000**

*Ausgaben bis zur Höhe von 20 Mio DM dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden.  
vgl. Vermerk bei Titel 1703-331 03*

*Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **13.500.000**

davon fällig:

2001 bis zu                    8.000.000

2002 bis zu                    5.000.000

2003 bis zu                    500.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	7.172.000	17.000.000		<b>24.172.000</b>
2001	1.774.000	8.000.000	8.000.000	<b>17.774.000</b>
2002		4.000.000	5.000.000	<b>9.000.000</b>
2003			500.000	<b>500.000</b>
2004 ff.				
<b>Summen</b>	<b>8.946.000</b>	<b>29.000.000</b>	<b>13.500.000</b>	<b>51.446.000</b>

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
893 01

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
 Es werden gefördert:  
 Sanierung, Um- und Ausbau sowie Neubau von Sportstätten und Badeanstalten.  
 Bundesleistungszentren: Bauunterhaltung von Sportstätten, welche anteilmäßig von Bund, Land und Kommune gefördert werden.  
 Landesleistungszentren: Bauunterhaltung von Sportstätten, an denen das Land erhebliches Interesse hat.  
 Auf dem Wege der Mischfinanzierung wird in Verbindung mit dem TKM der Neubau von Sporthallen, in Verbindung mit dem TMWAI die Sanierung und der Neubau von Frei- und Hallenbädern und in Verbindung mit dem TMWFK die Sanierung und der Neubau von Hochschulsportstätten gefördert.  
 Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Sportstättenauförderrichtlinie (StAnz. Nr. 8/ 1996).

<b>893 02 neu</b>	238	<b>Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit</b>	<b>7.020.297</b>	<b>7.700.000</b>	<b>7.700.000</b>
-------------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **6.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 3.000.000

2002 bis zu 2.000.000

2003 bis zu 1.000.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		3.000.000		<b>3.000.000</b>
2001		2.000.000	3.000.000	<b>5.000.000</b>
2002		1.000.000	2.000.000	<b>3.000.000</b>
2003			1.000.000	<b>1.000.000</b>
2004 ff.				
<b>Summen</b>		<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>12.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
 Investitionsförderung für verschiedenste Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Rekonstruktion und Sanierung in diesen Einrichtungen, um ein flächendeckendes und pluralistisches Angebot i.S. der §§ 16 und 18 des "Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes" sicherzustellen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie für die investive Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit" vom 16.12.1997 (StAnz. Nr. 3/ 1998).

<b>893 03 neu</b>	238	<b>Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe</b>	<b>7.249.296</b>	<b>7.800.000</b>	<b>7.800.000</b>
-------------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigung:**

2000  
DM

Betrag: **6.400.000**

davon fällig:

2001 bis zu 3.400.000

2002 bis zu 2.000.000

2003 bis zu 1.000.000

2004 ff bis zu

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu  
893 03

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	400.000	3.400.000		<b>3.800.000</b>
2001	200.000	2.000.000	3.400.000	<b>5.600.000</b>
2002		1.000.000	2.000.000	<b>3.000.000</b>
2003			1.000.000	<b>1.000.000</b>
2004 ff.				
<b>Summen</b>	<b>600.000</b>	<b>6.400.000</b>	<b>6.400.000</b>	<b>13.400.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
Die Förderung erfolgt nach den "Richtlinien für die investive Förderung von Einrichtungen der Erziehungshilfe" vom 16.12.1997  
(StAnz. Nr. 3/ 1998).

---

Summe HGr. 8:	598.489.020	613.200.000	615.250.000
---------------	-------------	-------------	-------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	12.866.395 6.578.484	0 0	0 0
<b>Gesamteinnahme</b>			12.866.395 6.578.484	0 0	0 0
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.194.555.664 1.633.350.375	3.136.600.000 1.603.718.115	3.229.350.000 1.651.140.437
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	598.489.020 306.002.577	613.200.000 313.524.182	615.250.000 314.572.330
<b>Gesamtausgabe</b>			3.793.044.684 1.939.352.952	3.749.800.000 1.917.242.296	3.844.600.000 1.965.712.766
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			-3.780.178.289 -1.932.774.469	-3.749.800.000 -1.917.242.296	-3.844.600.000 -1.965.712.766

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 22 Kommunalen Finanzausgleich - Auftragskostenpauschale

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(633 01) 911 Auftragskostenpauschale an kreisfreie Städte und Landkreise  
umgesetzt nach 17 20 / 633 01

---

Summe HGr. 6: 0                      0                      0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 22 Kommunalen Finanzausgleich - Auftragskostenpauschale

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Ausgaben					
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 23 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

- (653 01) 911 **Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule**  
umgesetzt nach 17 20 / 653 12
  
- (653 02) 159 **Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung kommunaler Bediensteter**  
umgesetzt nach 17 20 / 653 10
  
- (653 03) 153 **Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsbediensteter**  
umgesetzt nach 17 20 / 653 11

---

Summe HGr. 6: 0                      0                      0



17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 23 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Ausgaben					
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 24 Kommunalen Finanzausgleich - Landesausgleichsstock

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(119 41) 011 Rückzahlungen aus Vorjahren  
umgesetzt nach 17 20 / 119 41

---

Summe HGr. 1: 0                      0                      0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 24 Kommunalen Finanzausgleich - Landesausgleichsstock

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(613 01) 911 **Allgemeine Zuweisungen**  
umgesetzt nach 17 20 / 613 04

(613 02) 189 **Ausgleich besonderer kommunaler Belastungen im kulturellen Bereich**  
umgesetzt nach 17 20 / 613 06

---

Summe HGr. 6: 0                      0                      0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 24 Kommunalen Finanzausgleich - Landesausgleichsstock

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 26 Kommunalen Finanzausgleich - Investitionsförderungsmaßnahmen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

- (883 01) 911 **Investitionspauschale an Gemeinden**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 01
  
- (883 02) 911 **Investitionspauschale an kreisfreie Städte**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 02
  
- (883 03) 911 **Investitionspauschale an Landkreise**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 03
  
- (883 05) 911 **Investitionspauschale für Schulgebäude**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 04
  
- (883 09) 911 **Kommunalanteil zur Finanzierung von  
Altenpflegeeinrichtungen (Art. 52 PflegeVG)**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 05
  
- (883 12) 126 **Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 20

---

Summe HGr. 8: 0                      0                      0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 26 Kommunalen Finanzausgleich - Investitionsförderungsmaßnahmen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Ausgaben					
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0





17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 30 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für kommunale Straßen und den öffentlichen Personennahverkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(119 41) 011 Rückzahlungen aus Vorjahren  
umgesetzt nach 17 20 / 119 41

---

Summe HGr. 1: 0                      0                      0

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 30 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für kommunale Straßen und den öffentlichen Personennahverkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(883 04)** 724 Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen

umgesetzt nach 17 20 / 883 08

**(883 05)** 741 Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr

umgesetzt nach 17 20 / 883 09

---

Summe HGr. 8: 0                      0                      0

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 30 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für kommunale Straßen und den öffentlichen Personennahverkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0



17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 32 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(119 41) 011 Rückzahlungen aus Vorjahren  
umgesetzt nach 17 20 / 119 41

(177 01) 623 Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden und kommunalen  
Trägern von Wasser- und Abwasseranlagen  
umgesetzt nach 17 20 / 177 01

---

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 32 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(663 01) 623 **Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung**  
umgesetzt nach 17 20 / 663 01

---

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(883 01) 623 **Zuweisungen für Abwasseranlagen**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 11

(883 02) 623 **Zuweisungen für Wasserversorgungsanlagen**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 12

(883 03) 623 **Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 13

---

Summe HGr. 8:	0	0	0
---------------	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 32 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0





17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 34 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(119 41) 011 Rückzahlungen aus Vorjahren  
umgesetzt nach 17 20 / 119 41

---

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 34 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(883 01)** 433 Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen  
umgesetzt nach 17 20 / 883 14

**(883 02)** 433 Zuweisungen für Rekultivierungsmaßnahmen  
umgesetzt nach 17 20 / 883 15

---

Summe HGr. 8: 0                      0                      0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 34 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0



17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 36 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Schulbauten und Schulsporthallen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(119 41)** 011 Rückzahlungen aus Vorjahren

umgesetzt nach 17 20 / 119 41

---

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 36 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Schulbauten und Schulsporthallen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(883 01) 129 Zuweisungen für Schulbauten  
umgesetzt nach 17 20 / 883 21

(883 02) 129 Zuweisungen für Schulsporthallen  
umgesetzt nach 17 20 / 883 22

---

Summe HGr. 8: 0                      0                      0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 36 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Schulbauten und Schulsporthallen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0





17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 40 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Jugendarbeit, Erziehungshilfe und Sportstätten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(119 41)** 011 Rückzahlungen aus Vorjahren

umgesetzt nach 17 20 / 119 41

---

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 40 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Jugendarbeit, Erziehungshilfe und Sportstätten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(893 04)** 323 **Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten**  
umgesetzt nach 17 20 / 893 01

**(893 05)** 238 **Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**  
umgesetzt nach 17 20 / 893 02

**(893 06)** 238 **Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe**  
umgesetzt nach 17 20 / 893 03

---

Summe HGr. 8: 0                      0                      0

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 40 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Jugendarbeit, Erziehungshilfe und Sportstätten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0



17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 42 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Theater, Orchester, Museen und Musikschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(119 41) 011 Rückzahlungen aus Vorjahren  
umgesetzt nach 17 20 / 119 41

---

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 42 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Theater, Orchester, Museen und Musikschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(685 01) 181 Zuweisungen an Theater  
umgesetzt nach 17 20 / 685 02

(685 02) 182 Zuweisungen an Orchester  
umgesetzt nach 17 20 / 685 02

(685 03) 183 Zuweisungen an Museen, Museumsverbände und  
Kunstinstitute  
umgesetzt nach 17 20 / 685 03

(685 04) 189 Zuweisungen an Musikschulen  
umgesetzt nach 17 20 / 685 04

---

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(883 01) 181 Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester  
umgesetzt nach 17 20 / 883 25

(883 03) 183 Zuweisungen für Investitionen an Museen  
umgesetzt nach 17 20 / 883 26

(883 04) 189 Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen  
umgesetzt nach 17 20 / 883 27

---

Summe HGr. 8:	0	0	0
---------------	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 42 Kommunalen Finanzausgleich - Zuweisungen für Theater, Orchester, Museen und Musikschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**Haushaltsübersicht 2000**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2000	2001	2002	2003	2004 ff.
Titel			1.000 DM				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>17 04</b>	<b>Allgemeine Landesvermögensverwaltung</b>						
821 01	Erwerb von Grundstücken	25.000	25.000				
<b>17 16</b>	<b>Übrige Einnahmen und Ausgaben</b>						
663 02	Zinshilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung für Beitragsstundungen	20.000	10.000	6.700	3.300		
<b>17 20</b>	<b>Kommunaler Finanzausgleich</b>						
883 08	Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen	20.000	15.000	5.000			
883 11	Zuweisungen für Abwasseranlagen	85.000	45.000	25.000	10.000	5.000	
883 13	Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	65.000	30.000	20.000	15.000		
883 14	Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen	21.000	10.000	8.000	3.000		
883 20	Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten	2.000	2.000				
883 21	Zuweisungen für Schulbauten	3.820	2.000	1.820			
883 22	Zuweisungen für Schulsporthallen	16.000	12.000	4.000			
883 25	Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester	8.000			5.000	3.000	
883 26	Zuweisungen für Investitionen an Museen	2.900	2.000	600	300		
883 27	Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen	150		150			
893 01	Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten	13.500	8.000	5.000	500		
893 02	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	6.000	3.000	2.000	1.000		
893 03	Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe	6.400	3.400	2.000	1.000		
	<b>Zusammen:</b>	<b>294.770</b>	<b>167.400</b>	<b>80.270</b>	<b>39.100</b>	<b>8.000</b>	